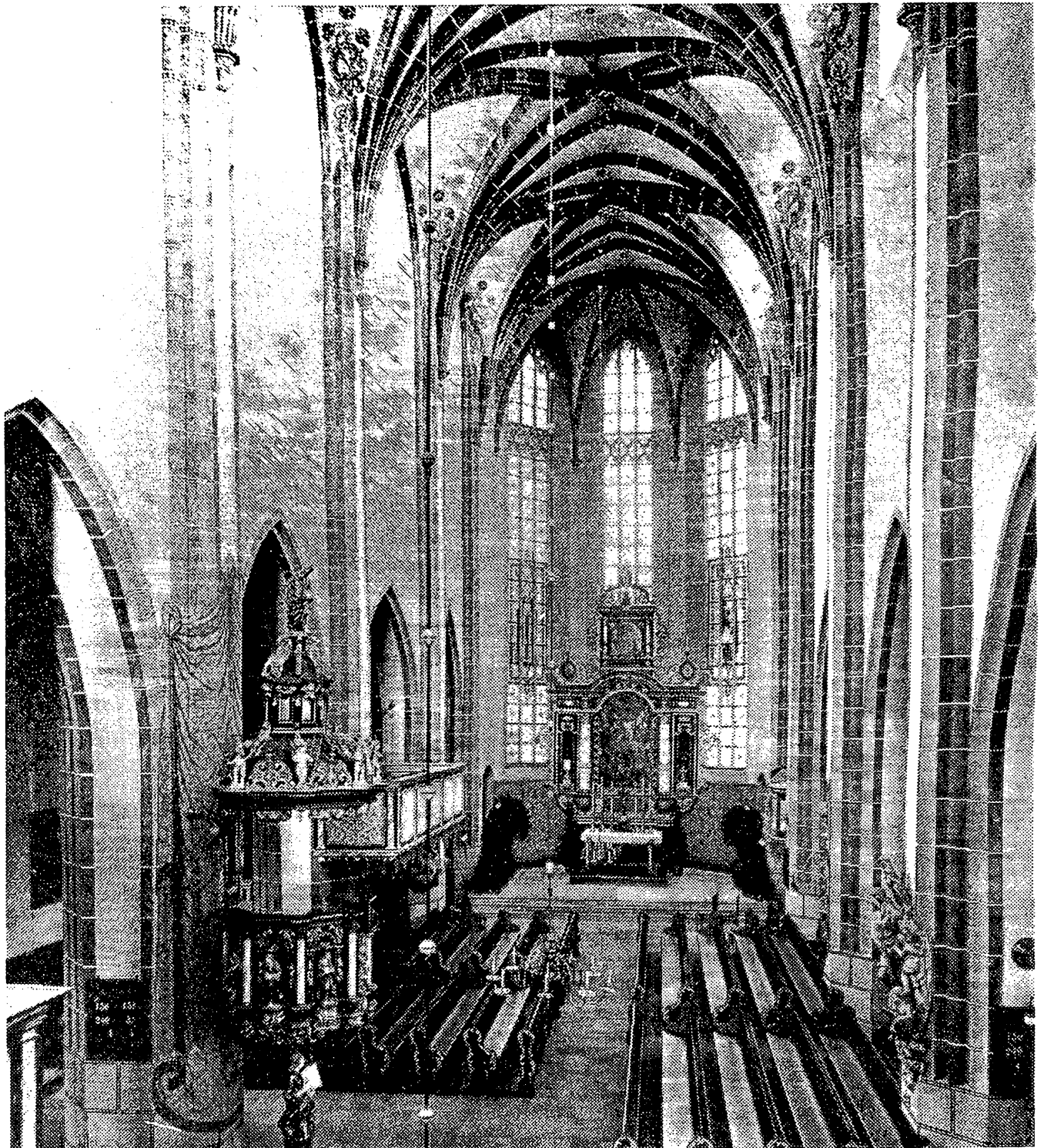


Goldberg-Haynauer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 88, 3000 HANNOVER 68



Haynau — Hauptschiff der ev. Domkirche —

entnommen dem Festbuch zum Heimattag in Haynau im Jahre 1926

5

15. Mai 86

37. Jahrgang

Eingesandt von Herrn Ulrich Sprenger, 3252 Bad Münden 1, Brockhoffstraße 2

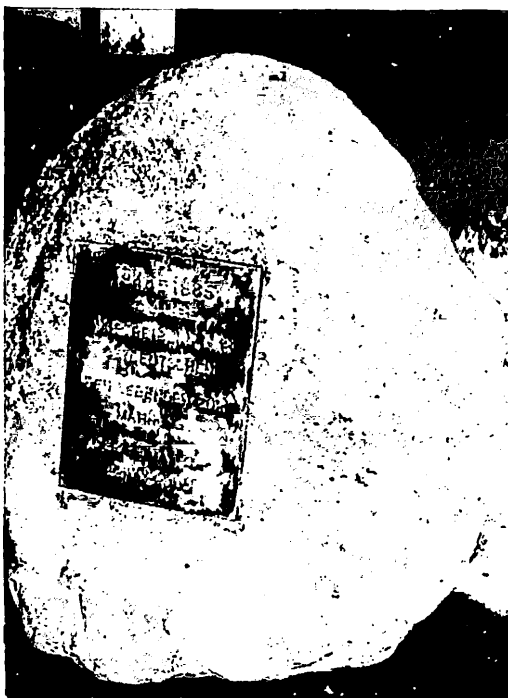
Ein Gedenkstein der Vertriebenen wurde zum Stein des Anstoßes

Der Gemeinderat in Lemwerder hält einen Gedanken „für nicht zeitgemäß“

Bremen, noch zum niedersächsischen Landkreis Wesermarsch gehörend, ist gekennzeichnet von einer Struktur, in der die Industrie überwiegt. Zwei große Werften gehen blühend, da sie Rüstungsaufträge auf Jahre hinaus haben, ein Zweigwerk von Messerschmidt-Bölkow-Blohm (MBB) bietet nicht nur Lemwerderanern sondern auch vielen Delmenhorstern und Bremern Arbeit und Brot. Etwa die Hälfte der Bewohner Lemwerders sind Ostvertriebene oder ihre Nachkommen. Aus diesem Grund hat hier der Bund der Vertriebenen von 1946 an rege gearbeitet.

Langjähriger Vorsitzender des Bundes der Vertriebenen war der Ratsherr Alfred Heppner, der jetzt als Mitglied der SPD-Ratsfraktion diesen Gedenkstein ablehnte. Die Initiative für diesen Stein kam allerdings vom Ratsherrn Karl Lehmann, der der CDU angehört. Jahrelang Schatzmeister im BDV, zweigte er von jeder Veranstaltung des BdV einen kleinen Betrag auf das Konto „Gedenkstein“ ab. Seine Pläne waren bekannt und als ein Freund von ihm den schönen Findling entdeckte, wurde der auch noch kostenlos in die Werkstatt eines Lemwerderaner Bildhauers geschafft, der dann die Gravur vornahm. Danach wurde der entsprechende Antrag im Rat gestellt.

Hier nun war Alfred Heppner, Vertriebener aus Schlesien, verletzt, daß er zu den Planungen nicht mit herangezogen wurde, die Vorliebe für geschichtliche Zusammenhänge um die Vertreibung ist heute in der SPD generell nicht gerade ein beliebtes Thema, sie stört das Verhältnis zur Volksrepublik Polen. Daß dieses Verhältnis



Ein Gedenkstein, ein Findling mit der Kupferplatten-Inschrift „1945 — 1985 - 40 Jahre Vertreibung der Ostdeutschen — den Lebenden zur Mahnung, der Heimat zur Erinnerung“, wurde ein Stein des Anstoßes, der Gemeinderat von Lemwerder lehnte das Ansinnen des Bundes der Vertriebenen, diesen Stein in der Gartenanlage vor dem Rathaus aufzustellen, ab, mit der Begründung „solch ein Gedenkstein sei heute nicht mehr zeitgemäß“.

Die vorhergegangene Diskussion war ausgesprochen beschämend. Lemwerder, eine kleine Gemeinde am Stadtrand von

durch ständige Hinweise der anderen Seite auf die Kriegereignisse weit mehr belastet wird, wird in Kreisen der SPD nicht gern zur Kenntnis genommen.

Im Lemwerder Rat wurde eine mögliche Zustimmung davon abhängig gemacht, daß bei der Inschrift auch die Gründe für die Vertreibung erläutert werden müssen. Das wiederum lehnte, nicht zuletzt aus Kostengründen, der BdV ab, auf Kriegerdenkmälern wird auch nicht vermerkt, wer den Krieg angezettelt hat, meinte dazu Karl Lehmann, selbst natürlich Ostvertriebener aus Ostpreußen.

Da die FDP-Ratsherren ihre Kollegen von der CDU im Stich ließen, sonst sind sie in einer Koalition miteinander verbunden, kam der Antrag zu Fall und der Stein steht heute noch in der Werkstatt des Künstlers.

Unterdessen hat der BdV Kontakt mit der Kirchengemeinde Lemwerder aufgenommen. Aber auch hier zeigte man sich nicht begeistert. „Wir wollen auf dem Friedhof keinen politischen Stein stehen haben“, meinte dazu Pastor Jacobs, „bei uns findet er nur ein Domizil, wenn noch die Gravur „Den Toten zum Gedenken“ angebracht wird. Ein Friedhof ist eine Stätte der Ruhe, nicht der Konfrontation.“

Daß durch die Charta der Heimatvertriebenen ein Stein zum Gedenken an die Vertreibung gleichzeitig eine Mahnung an den Frieden ist und an die Opfer dieses wahnsinnigen Krieges, das sah der Gemeinderat wohl nicht so, vielleicht kennt er, wie viele Bürger in unserer Bundesrepublik, die Charta der Heimatvertriebenen überhaupt nicht in ihrem Wortlaut.

Jutta Graeve

Das schlesische Jahr



Gedichte
in schlesischer Mundart von

Ernst Schenke

Einmalige Sonder-Ausgabe

zum 90. Geburtstag des Dichters am 24. Mai 1986

Ernst Schenke - Das schlesische Jahr

Gedichte in schlesischer Mundart

(über 200 Gedichte auf 240 Seiten mit über 160 Zeichnungen)

Mit den Texten seiner berühmten sechs Kantaten aus den dreißiger Jahren:

Das schlesische Jahr - Januar - Jitz muuß derr Tud zum Durfe naus -

Hört ihr Leute, laßt euch sagen - Altweibersommer - Winterabend - Winternacht -

Weihnachtszeit in Schlesien und den Original-Zeichnungen von Martin Sternagel

sowie weiteren Gedichten im Jahresablauf.

SONDER-Preis nur 14,80 DM (kart.)

(bei Postversand zuzüglich 2,20 DM Versandkosten)

(solange die einmalige Sonderausgabe reicht)

fernerhin unverändert lieferbar als

Ganzleinenband 24,80 DM

(bei Postversand zuzüglich 2,20 DM Versandkosten)

Zu beziehen durch Ihre GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Der wichtigste Brief

Eine kleine Geschichte

Die kleine Vierjährige saß ganz eifrig am großen Tisch im Wohnzimmer der Großmutter und schrieb an ihre kranke Mutti einen Brief. Das Buchstabenschreiben hatte sie ja noch nicht gelernt. Das gestand sie auch neidlos den Erwachsenen zu, daß sie das besser konnten. Aber wer konnte wohl so schöne Bilder ausschneiden wie Heide? Alle Augenblicke rief sie: „Oma, guck mal!“ Dann mußte sich die Großmutter späten, um nur ja rechtzeitig all die schönen bunten Blumen, Vögel, Schiffe, Häuser und Kinderbilder zu bewundern, die Heide mit wirklichem Geschick ausschneidete. „Und was soll Mutti mit den vielen Schiffen?“ fragte die Großmutter zweifelnd. Die Kleine maß sie mit einem Blick voller Verwunderung: „Fahren natürlich, wenn sie gesund ist!“ erwiderte sie. „Da braucht sie doch nur eines!“ wagte die alte Frau einzuwerfen. Heide entschied: „Sie muß doch mal umsteigen!“ Ja natürlich, das hatte die Großmutter wieder vergessen. Was die Mutter mit den vielen Häusern, Vögeln, Kindern und Blumen sollte, fragte die lebenskluge Frau lieber nicht mehr. Sie hätte von Heide bestimmt eine entsprechende Antwort erhalten, die ihrem großmütterlichen Ansehen nicht dienlich gewesen wäre.

Am Mittag rüstete die Oma ihre Reisetasche und packte für die Mutti ein, was sie gerade zur Hand hatte: Äpfel, Apfelsinen, etwas Schokolade und natürlich Kuchen. Dann erschien Heide auch schon mit ihrem dicken Brief. Sie diktierte der Oma die Anschrift: „An meine liebe Mutti.“ — „Noch mehr!“ fragte die Oma. „Dann weiß die Post Bescheid!“ erklärte Heide. Natürlich, daß die Großmutter das auch schon wieder vergessen hatte! Die Post mußte doch Heides Mutti kennen. „Der Brief ist aber zu dick!“ sagte die Oma streng, um auch einmal etwas Gescheites zu sagen. Ernsthaft überlegend blickte das kleine Kindergesicht zu ihr auf. „Aber meine Mutti soll doch viele Grüße haben!“ sagte sie fast weinend. „Die schreiben wir doch obenauf!“ sagte die Großmutter gütig. „O ja!“ meinte Heide und diktierte eifrig: „Viele Grüße für meine Mutti und werde bald gesund und —“ hier stockte die Kleine etwas. Dann fuhr sie schnell fort: „Und ein Küßchen von Deiner Heide!“ — „Ja, so wollen wir es machen!“ stimmte die Großmutter zu. „Aber der Brief ist zu schwer! So viele Briefmarken kann ich gar nicht kaufen. Oma ist ganz arm.“ — „Papa gibt dir Geld!“ schlug Heide vor. „Papa ist weit weg!“ erwiderte die alte Frau. „Ja!“ Die Kleine dachte nach. Dann sah sie die Großmutter sinnend an. Sie tat ihr wohl leid. Alle armen Leute taten ihr leid. Sie konnte über sie weinen, so sehr rührte das ihr kleines Herz. Langsam nahm sie die sauberlich ausgeschnittenen Bilder wieder aus dem Brief. Sie betrachtete alle lange. Dann schied sie zwei aus. Die anderen packte sie wieder ein. Eben bevor die Großmutter den dicken Brief seufzend schließen wollte, erschien Heide noch mit einem weißen Bogen, aus dem sie kleine Teile herausgeschnitten hatte. „Du hast die Decke vergessen!“ sagte sie dringlich. „Welche Decke?“ fragte die Großmutter verständ-

nislos. „Die Decke für die Blumen natürlich. Sie können doch nicht ohne Decke auf Muttis Tisch im Krankenhaus stehen!“ Kopfschüttelnd betrachtete die Kleine ihre verduzte Großmutter. Damit war der Fall für sie erledigt. Sie ließ sich bei ihrem Spiel nicht mehr stören und merkte auch nicht, als die Großmutter mit ihrer Reisetasche aus der Tür ging, um zur kranken Mutti zu fahren.

Die Mutti war wirklich sehr krank. Sie lag ganz matt in ihrem weißen Bett im Krankensaal. Als die Großmutter kam, saß auch der Vater schon da. Beide brachten wichtige Post mit für die Frau. Sie breitete sie auf dem Bett aus, um die Kranke Anteil an dem Leben nehmen zu lassen, das auch in ihrer Abwesenheit nicht verhielt, sondern beides: Trauer und Freude aus seinem reichen Füllhorn ausschüttete, wie es gerade kam.

„Hier ist noch ein sehr wichtiger Brief!“ erklärte die Großmutter bedeutsam, als die Kranke die übrigen Briefe lässig durch die weißen Finger gleiten ließ, sie spielerisch wog und gerade darangehen wollte, sie zu lesen. „Ja?“ fragte sie leise. „Ein Brief von

Heide!“ — „Das ist der wichtigste Brief. Sie las: „An meine liebe Mutti!“ und sie lächelte. Sie las auch die Grüße und Wünsche und lächelte nicht mehr. Sie wurde ganz still. „Das hat Heide diktiert!“ sagte die Großmutter. Die Mutti nickte. Sie nahm die vielen bunten Vögel, Schiffe, Blumen und Kinderbilder aus dem Umschlag und betrachtete sie liebevoll. Dann fiel ihr auch die kleine weiße Papierdecke in die Hand. Die Mutti fragte nicht, was sie zu bedeuten habe. Mütter wissen um die Wünsche und Sehnsüchte ihrer Kinder. Sie jubelte laut: „Eine Decke für meine Blumenvase. Die hat Heide aber fein gemacht!“ Der Vater und die Großmutter lächelten. Eifrig rückte die Kranke zentimeterweise in ihrem Bett an den Nachttisch heran und legte die weiße Decke behutsam unter das Trinkglas, ihre Blumenvase.

Die Großmutter wußte, was sie dem Enkelkind von der Mutti berichten sollte. Sie durfte die helle Freude an dem wichtigsten Brief mit heimtragen. Ja, ja, Kinderbriefe sind immer wichtiger als alle Amtsschreiben der Welt, wenigstens für die Mütter.

Hans Bahrs †



Nicht immer ist Mai...

*Nicht immer ist Mai,
und nicht immer
leuchten die Blumen,
Büsche und Bäume
in warmer Sonne
des Frühlings
wie heute,
da wir den Festtag
der Mütter
fröhlich begehen,
Dank auf den Lippen,
das allzeit bereite
Wort rasch entlassend,
aber den tieferen
Dank noch im Herzen
und in den Augen,
endlich
im Druck unserer Hände:
der Mutter zu sagen,
was wir empfinden
überströmend
im Hochgefühl
heute.
Alle Tage des Jahres
fließen zusammen,
werden umschlossen
von unserem Dank,
den wir, o Mutter,
heute dir sagen!*

Hans Bahrs †

Durch Zufall frei

**1 Doppelzimmer
Krummhübel, Hotel Skalny
mit Halbpension
vom 19. — 25. 6. 1986
mit Bus ab und bis Hannover
zum Sonderpreis von
DM 648.-**

Wer zuerst anruft, kann noch mitfahren. Tel. 05 11 / 58 25 58. Reisepaß erforderlich. Wegen der Visabeschaffung bitte sofort anmelden.

Ihre
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**



Ein frohes Pfingstfest

wünschen allen Heimatfreunden
der Herausgeber
und alle Mitarbeiter
der
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Der Vertrag von Trentschin aus dem Jahre 1885

Wenn die polnische Postverwaltung 1986 eine Briefmarkenserie herausgibt, die die **wiedergewonnen Gebiete**

Schlesien, Pommern und das südliche Ostpreußen darstellt mit dem Leitsatz:

**Hier waren wir, hier sind wir,
und hier bleiben wir,**

scheint es an der Zeit, einmal über den Vertrag von Trentschin 1335 nachzudenken, die damalige Situation Schlesiens ins Gedächtnis zurückzurufen und festzuhalten, daß der polnische König für sich und seine Nachkommen auf Schlesien verzichtete, um seinen Anspruch auf die polnische Krone zu sichern.

Nach der Logik Warschaus, die die Inbesitznahme von deutschen Gebieten 1945 als Wiederherstellung eines nie verjährten Rechtes hinstellt, hätten z. B. auch Schweden Anspruch auf Pommern, mehrere vorübergehend dort herrschende Völker Anspruch auf Sizilien und die Tschechen nicht weniger Anspruch auf Schlesien als die Polen, denn auch böhmische Könige übten in Schlesien vorübergehend Macht aus.

Wie aber kam der Verzicht Polens auf Schlesien zustande? Im 10. Jahrhundert standen die slawischen Kleinstämme, die hier nach dem Abzug der Silinger, eines wandalisch-germanischen Teilstammes (der von 300 v. Chr. bis 350 n. Chr. an der Oder siedelte), unter der Herrschaft des ostwärts expandierenden böhmischen Staates der Premysliden. Um 990 fiel von NO der Polenherzog Mieszko I. erobernd in das böhmisch beherrschte Oderland ein und löste damit eine etwa 150jährige Phase kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen Polen und Böhmen um den Besitz von Schlesien aus (990—1137). Sie endete mit dem Glatzer Pfingstfrieden 1137, der den größeren Teil Schlesiens nördlich der Sudeten — Zinna — Oder — Ostrawa — Linie Polen und nur den kleineren südlich dieser Linie gelegenen Teil Böhmen zusprach.

1138 wurde anlässlich einer polnischen Erbregelung der polnische Teil Schlesiens zu einem eigenen Fürstentum unter dem Piastensohn Wladislaw erhoben. Die Bindungen dieses schlesischen Fürstentums an Polen lockerten sich jedoch, als die von ihren polnischen Verwandten vertriebenen schlesischen Piasten mit Unterstützung des deutschen Kaisers Friedrich Barbarossa (nach 17jährigem Exil in Deutschland) in ihr Land zurückkehrten. Schlesien nahm danach eine Mittelstellung ein zwischen dem Deutschen Reich, an das es sich hilfsbedürftig anlehnte, und Polen, zu dem es formell gehörte. 1202 erlosch die polnische Senioratsverfassung; mit dem Wegfall dieser Klammer an Polen entstand ein selbständiges schlesisches Piastenfürstentum neben den übrigen polnischen Fürstentümern.

Im 13. Jahrhundert splitterte sich Schlesien durch zahlreiche Erbteilungen in Kleinfürstentümer. Gleichzeitig erfolgte auf Initiative der Liegnitzer Piasten Heinrich I. und Heinrich II. die deutsche Besiedlung Schlesiens mit ihrer tiefgreifenden evolutionären Umgestaltung des Schlesienlandes.

In den Jahren 1280 huldigte der Breslauer Herzog Heinrich IV. dem deutsche König Rudolf von Habsburg, 1289 Herzog Kasimier II. von Cosel-Beuthen dem König Wenzel II. von Böhmen, 1291 schlossen die Herzöge von Oppeln und Teschen Schutzbündnisse mit Wenzel II.

Die böhmischen Bestrebungen in Richtung auf Schlesien gingen unter den deutschen Luxemburgern König Johann von Böhmen und Karl IV. verstärkt weiter: Es übergaben 1327 alle sechs oberschlesischen Herzöge (von Oppeln, Falkenberg, Cosel Ratibor, Teschen und Auschwitz) ihre Fürstentümer dem böhmischen König und erhielten sie von diesem als Lehen zurück. Weiter tritt 1327 Heinrich VI. von Breslau sein Land an Böhmen ab, 1329 begaben sich die Herzöge von Sagan und Crossen, Oels Steinau und Liegnitz-Brieg in böhmische Lehensabhängigkeit, 1331 wurde das Herzogtum Glogau zum unmittelbaren böhmischen Kronbesitz gemacht.

König Kasimier III. von Polen (1333—1370) trat, in realistischer Einschätzung dieser Entwicklung, in Schlesien auf Rat des Königs Karl Robert von Ungarn, seines Schwagers, in Verhandlungen mit dem böhmischen König ein; dabei standen sich der böhmische Anspruch auf die polnische Königskrone und der polnische Anspruch auf das weitgehend unter böhmische Hoheit getretene Schlesien spannungsreich gegenüber (Johann von Böhmen führte nämlich als Nachfolger von Wenzel II., der 1300 in Gnesen zum polnischen König gekrönt war, auch den polnischen Königstitel).

Die Verhandlungen auf der Burg Trentschin an der Waag auf neutralem Boden nahe der böhmischen, schlesischen und polnischen Grenze führten am 24. August 1335 zum Trentschiner Vertrag, der bis zum nächsten Gallustag (16. Oktober) vom polnischen König ratifiziert werden sollte. Im ersten Teil dieses Vertrages verzichteten die böhmischen Partner Johann und Karl (der spätere Kaiser Karl IV.) auf ihre Ansprüche auf die polnische Krone. Im zweiten Teil erklärt die polnische Delegation für ihren König Kasimier III. die Ansprüche für nichtig, die die polnische Krone bisher auf die unter böhmische Hoheit getretenen schlesischen Herzogtümer erhoben hatte.

Hier steht Verzicht gegen Verzicht auf kaum realisierbare Ansprüche. Die bindende Rechtswirkung wird ausdrücklich auf Erben und Rechtsnachfolger der vertragschließenden Regenten auf beiden Seiten ausgedehnt.

Die im Vertragstext bis 16. Oktober 1335 vorgesehene Ratifizierung des Vertrages durch den polnischen König erfolgte nicht. Auch nach den im November im ungarischen Wyschehrad durchgeführten Gipfelgesprächen der drei Monarchen von Ungarn, Polen und Böhmen, bei denen finanzielle (und andere) Zusatzleistungen dokumentiert wurden, zögerte König Kasimier III. die persönliche Beurkundung des Trentschiner Vertrages weiter hinaus. Erst am 9. Februar 1339, also vier Jahre nach Vertragsabschluß, stellte er die königliche

Anerkennungsurkunde für alle Vereinbarungen von Trentschin aus.

Wichtig ist, die Formulierung zu kennen, daß König Kasimier III.

„in bezug auf Schlesien kein Recht, kein Eigentum, keine Herrschaft, keinen Besitz und Rechtstitel habe, noch gehabt habe, ihm solche daran weder zustehen noch zugestanden haben.“

Im übrigen werden auch in die Ratifizierungsurkunden von 1339 Erben, Miterben und Nachfolger mit einbezogen; im lateinischen Text heißt es: „... regem et marchionem, aut heredes, coheredes et successores eorum . . .“.

Nachdem Karl IV. deutscher König geworden war, inkorporierte er als Reichsoberhaupt die böhmisch gewordenen schlesischen Fürstentümer feierlich und für ewig in die Krone des Kaiserreiches Böhmen. Der schlesische Territorialbesitz der böhmischen Krone — ohne Schweidnitz-Jauer —, der über unterschiedliche Rechtstitel erworben war, wurde zu einer unauflöselichen Einheit zusammengefügt. Am 9. Oktober 1355 wiederholte Karl IV. nach seiner Krönung zum Römischen Kaiser Deutscher Nation in Rom die Inkorporation Schlesiens.

Schließlich hat auch der Nachfolger Kasimiers III. († 1370) auf dem polnischen Königsthron, König Ludwig von Ungarn und Polen am 23. Mai 1372 für sich, seine Frau, seine Erben und Nachfolger einen Verzicht auf alle schlesischen Fürstentümer (einschließlich Münsterberg und Schweidnitz-Jauer) ausgesprochen.

Jeder interessierte Leser kann die erwähnten Dokumente bei C. Grünhagen und H. Markgraf: Lehns- und Besitzurkunden Schlesiens und seiner Fürstentümer im Mittelalter, Leipzig 1881—1883, Nachdruck Osnabrück 1965 und über die historische Entwicklung zum Vertrag von Trentschin bei Josef Joachim Menzel, der Vertrag v. Trentschin aus dem Jahre 1335 und bei Ferdinand Seibt, Karl IV. Süddt. Verlag 1978, nachlesen.

Im April 1986

S.G.

Das Unzerstörbare in meinem Leben

von Hanna Reitsch

jetzt als Taschenbuch lieferbar.

Preis: DM 4,80

Pfingstlied

Halte den Atem, den fliegenden,
der in die Ferne will.

Träum' mit den Winden, den wiegenden,
sei du selbst und sei still.

Siehe, die Sonne, die glühende,
über den Bergen steh'n.
Nimmer wird in dir der blühende,
lachende Sturm verweh'n.

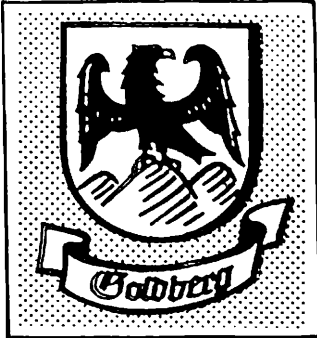
Banne die Sorge, die drückende,
aus deinem Angesicht.

Spüre die Freude, beglückende,
ewig im jungen Licht.

Hans Bahrs †

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 87. Geb. am 24. 5. 86 Frau Wally SEIDEL, geb. Boxhammer, Ziegelstr. 4, in 1000 Berlin 20, Schäferstr. 7

Zum 87. Geb. am 6. 6. 86 Herrn Heinrich KRAUL, auch Adelsdorf, in 8441 Oberschneiding, Neu-Büchling 6

Zum 84. Geb. am 22. 5. 86 Frau Brunhilde LANGE, in 1000 Berlin 62, Akazienstr. 8

Zum 84. Geb. am 28. 5. 86 Frau Frieda SCHIMPKE, geb. Dietrich, Komturstr. 12, in 4970 Bad Oeynhausen/Dehme, Pflugstr. 3

Zum 84. Geb. am 20. 6. 86 Frau Bertha HÜBNER, in 2832 Twistring, Osterende 3

Zum 83. Geb. am 31. 5. 86 Herrn Willi ROSENFELD, Wolfstr. 17, in 8450 Amberg, M.-Schlosser-Str. 12

Zum 83. Geb. am 2. 6. 86 Frau Anna KIRSCH, geb. Wedel, Ring 27, in 2843 Dinklage, Tulpenstr. 13, bei ihrem Wohn Wolfgang

Zum 83. Geb. am 6. 6. 86 Frau Ida HÄRTEL, geb. Klemmt, Schneeback-Häuser, in 5202 Hennef 1, Kolpingstr. 20

Zum 82. Geb. am 22. 5. 86 Frau Selma SCHRÖTER, Bürgerberg 3, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 82. Geb. am 25. 5. 86 Herrn Erich HÖHER, Alten- u. Pflegeheim Willig, 3202 Bad Selzdetfurth, Salinenstr. 34

Zum 81. Geb. am 24. 5. 86 Herrn Kurt GERSTMANN, Erlachgut, in 2154 Apensen, Buxtehuder Str. 24

Zum 78. Geb. am 27. 3. 86 nachträglich Herrn Walter HOFFMANN, Ring/Reiflerstr., in 2844 Lemförde, Bahnhofstr. 11

Zum 74. Geb. am 4. 5. 86 nachträglich Herrn Karl WARMER, Gefälle, in 2803 Weyhe-Kirchweyhe, Silberbergerstr. 1

Zum 72. Geb. am 18. 5. 86 Frau Marianne MÜCKE, Oberlehrerin i. R., in 8592 Wunsiedel, Goethestr. 21

Immer sind Stimmen

Gedichtband von Konrad Werner

Preis: DM 5,80

Mai — Wonnemond Alte Wetterregeln

Maienen ist ein wahrer Gottessegen.

Viel Gewitter im Mai,
schreit der Bauer juchhei!

Maientaumacht grüne Au,
Maienfrösche sind unnütze Gäste.

Hat St. Urban Sonnenschein,
gibt es viel und guten Wein.

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Grüß Gott, liebe Heemte! Om Sunntich, 's woar der 14. 4. 86, woarn mir olle wieder ei gemittlicher Runde beisomma. Mir, doas sein die Goldberger — na ja, se stoamma halt fast olle aus'm Altkreis Schönau, und die Münsterberger aus inser Schläsing. Diesmoal woarn ernt viel Münsterberger doa, wie kimmt's? Nu, sie hoatta sich's halt olle viergenomma.

Inser Vorsitzender, der Rädal-Harri, machte ernt flink mit dam oamtlichen Krome. Mir aber überläta schunt, woas inser Kulturwart, der Niepel-Heinz, wieder oll's

uff Loager hoatte. Und schunt ging's lus. Die Hauskapelle woar wieder vullzählig und spielte ins viel schiene, bekannte Lieder. Manchmoal denk ich mir, doas Singa kimmt a bißla zu korz, is gibt noch moanche schläsche Lieder, die schein aber wenig bekannt zu sein; nu ja, mir sein halt au keen Gesangverein. Inser Niepel-Heinz loas a poar Geschichtlan vum Robert Sabel vier. Natierlich koam a Gedichtla dazune, oaber die brochta viele vo uns salber zu Gehier. Mier hoatta ins ja schunt daruff vierbereitet und koama aus'm Lacha und Schmunzeln nimme raus. Es wurde wieder deutlich und kloar — mir verlern inse Muttersproache nie. Nich umsunst wird Schlesien doas



Anläßlich einer Götzwanderung des MTV-1862 am Himmelfahrtstag im Jahre 1928 nach Adersbach-Weckelsdorf entstand diese Aufnahme. — Eingesandt von Herrn Willi Grosser, 5900 Siegen 31, Gartenstr. 86



Auf dem Willmannsdorfer Hochberg — aufgenommen am 14. 5. 1931. Götzwanderung des „Männer-Turn-Vereins 1862“ Goldberg. Diese Wanderungen wurden alljährlich am Himmelfahrtstag durchgeführt. Sie fanden bei Mitgliedern und Freunden großen Anklang. — Eingesandt von Herrn Willi Grosser, 5900 Siegen 31, Gartenstr. 86

Land der Dichter und Denker genannt. Und wenn mir noch zehn Jahre solche Nachmittage veranstalten, ist jedes Moal woas neu's gebrucht.

Eh ma sich's versoah, woarn die schina Stunda schunt wieder vorbei, oaber jeden hoat's gewiß gefolln und ar woar zufrieda. Noch a Liedl zum Oabschluß und dar su gemietliche schläsche Nachmittich woar zu Ende.

Hoffentlich klingt eine solche Veranstaltung noch lange in uns allen nach und gerät nicht gleich in Vergessenheit. *R.B.*

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 25. Mai 1986, um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht ein Lichtbildervortrag: „Wanderung durch die Sudeten“, den uns unser Kulturwart halten wird. Außerdem werden wir Ihnen eine kleine Vorschau auf unseren Tagesausflug geben, der am Sonntag, dem 6. Juli stattfindet. Zum 16. Kreistreffen des Kreises Goldberg in der Patenstadt Solingen setzen wir wieder einen Sonderbus ein. Die Abfahrt erfolgt am Sonntag, dem 15. Juni 1986, um 6.30 Uhr vom Bahnhof Kesselbrink, Bussteig 17. Die Rückfahrt von Solingen erfolgt um 17.30 Uhr. Der Fahrpreis

beträgt für die Mitglieder der Hgr. Goldberg in Bielefeld DM 17,—. Kinder und Jugendliche unserer Mitglieder können gegen Entrichtung von DM 10,—, Gäste für einen Fahrpreis von DM 21,— an der Fahrt teilnehmen. Bitte beachten Sie, daß wir diesmal schon um 6.30 Uhr abfahren. Es hat sich als günstig erwiesen, wenn wir eine halbe Stunde früher starten. Durch die verschiedenen Ortstreffen, die in diesem Jahr in Bielefeld schon stattgefunden haben, wird vielleicht mancher von der Fahrt Abstand nehmen wollen. Wir machen Ihnen den Vorschlag, diese preiswerte Fahrt (mit der Bundesbahn kostet die Fahrt DM 64,—!) zu nutzen, um unsere Patenstadt und deren herrliche Umgebung einmal näher kennenzulernen. Beim Besuch eines Heimattreffens bleibt dafür meist keine Zeit übrig. Man kann sich den Tag auch so einteilen, daß man beides macht. Fahr-scheine erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Kreisvereinigung der Ostdeutschen Landsmannschaften, Jahnplatz 5 (Haus der Technik), bei Günter Langer, Am alten Kirchweg 2, und bei Harri Rädels, Spindelstr. 93, alle in Bielefeld 1. Außerdem können Sie die Fahrscheine noch in unserer nächsten Versammlung am 25. Mai erwerben. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie alle herzlich ein. *H.R.*

Helmatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Am Samstag, dem 19. 4. 1986, hielt die Gruppe ihre Jahreshauptversammlung im Wappenzimmer der Gaststätte zum Löwenbräu am Stiglmairplatz ab.

Nach der Begrüßung gedachte man der am 28. Juni 1986 verstorbenen Frau Marta Jungnickel mit einer Gedenkminute. Aus dem nun folgenden Jahresbericht war zu hören, daß die Gruppe auch im vergangenen Jahr recht aktiv war. Besonders die Kirmesfeier mit dem immer wieder beliebten „Paschtisch“ wurde lobend erwähnt. „Paschen“, ein nur in Niederschlesien bekannter Brauch, wird von allen Gruppen im Münchner Schlesierverein nur noch bei den Goldberg-Bunzlauern gepflegt. Landsmann Gerhard Riedel und seiner Frau sei auch an dieser Stelle gedankt für die Mühe und Arbeit.

Es folgte der Kassenbericht und von den Kassenprüfern die Entlastung. Landsmann Grüttner verabschiedete sich nun als erster Vorsitzender, da er infolge eines Herzinfarkts zurücktreten mußte. Er dankte allen

Mitgliedern für ihre Treue in den 24 Jahren seiner Gruppenführung; ganz besonders aber seinem Mitarbeiterstab und sprach den Wunsch aus, daß die Gruppe unter neuer Leitung weiter bestehen und Sitten und Bräuche unserer schlesischen Heimat pflegen möge.

Nach langen Diskussionen kam dann doch eine zum größten Teil neue Vorstand-schaft einstimmig wie folgt zustande: 1. Vorsitzender Landsm. Horst Gutscher, 2. Vorsitzender Gerhard Riedel, Kassiererin Frau Edith Eckert, Schriftführerin Frau Czerni. Als Revisoren Landsm. Knappe und Titz. Horst Gutscher dankte der Versammlung für das Vertrauen. Auf Anregung einiger Landsleute wurde beschlossen, daß sich die Gruppe alle zwei Monate trifft im Rahmen einer Stammtischrunde. Das erste Treffen ist am Samstag, dem 28. Juni, um 17.00 Uhr im unteren Teil der Gaststätte zum Löwenbräu am Stiglmairplatz. Landsm. Grüttner verlas dann noch seinen Erlebnisbericht aus der Heimat aus dem Jahre 1945 und die Eingliederung in den neuen Lebensbereich und fand damit an-dächtige Zuhörer.

Zum 81. Geb. am 11. 6. 86 Frau Marianne BECK, in 5800 Hagen 1, Langerstr. 9, Seniorenheim des Roten Kreuzes

Zum 79. Geb. am 27. 5. 86 Frau Emma ROTH, geb. Ernst, Bahnhofstr. 32, in 5802 Wetter 4, Osterfeldstr. 19

Zum 75. Geb. am 30. 5. 86 Frau Else WENZ, Bismarckstr. 1 a, in 6000 Frankfurt/M. 1, Baustr. 11

Zum 75. Geb. am 31. 5. 86 Frau Johanna HERTZOG, Bahnhofstr. 5 (Konditorei), in 8980 Oberstdorf, Trettachstr. 48.

Zum 73. Geb. am 5. 6. 86 Frau Elisabeth MICHAEL, geb. Diedler, Krane-Materna-Str. 2, Parkstr. 5, in 6520 Worms, Gaustr. 38

Zum 73. Geb. am 26. 5. 86 Frau Erika SCHNEIDER, geb. Thomas, Zigarrengeschäft am Ring, in 3520 Hofgeismar, Kasinoweg 3

Zum 60. Geb. am 18. 5. 86 Herrn Herbert RIEGER, in 3201 Algermissen, Sandweg 30

Bild-Veröffentlichung in unserer März-Ausgabe

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jahrgangs 1939/40 eines Lehrgangs an der Landw. Schule Haynau wurden in unserer März-Ausgabe zu einer Begegnung innerhalb des Heimattreffens des Kreises Goldberg-Haynau am 14./15. 6. 1986 in Solingen eingeladen.

Hier noch ein Hinweis: Wer schon am 14. Juni 1986 anreist, bitte vorher mit Frau Marianne Hapel, Großer Weg 31, 3057 Neustadt/Rbge., in Verbindung setzen. Am 15. 6. 1986 treffen wir uns ab 10.00 Uhr in der Konzerthalle.

Wir hoffen, daß wir viele Ehemalige begrüßen können.

*Marianne Hapel
Waltraut Härtner geb. König
Meta Schauer geb. Burghardt*



BUCHBESPRECHUNG Zugewinnngemeinschaft — Ehevertrag

Was und wieviel gehört Wem in der Ehe von Erwin Friedmann
2., völlig neubearbeitete Auflage 1986,
144 Seiten, DM 19,80

ERWIN FRIEDMANN VERLAG
7967 Bad Waldsee - 1

Fragen des ehelichen Güterrechts gewinnen durch die fortschreitende Vermögensbildung immer mehr an Bedeutung. Über die Zugewinnngemeinschaft herrscht in der Bevölkerung weitgehend Unkenntnis und, was viel schlimmer ist, meistens eine falsche Vorstellung.

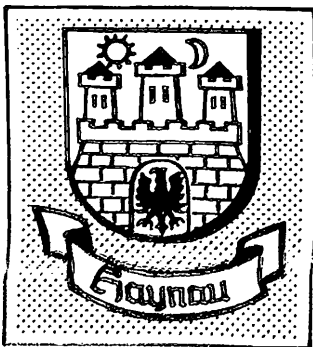
Zugewinnngemeinschaft bedeutet nämlich, daß jeder Ehegatte Eigentümer der Sachen bleibt, die er in die Ehe eingebracht hat. Auch das, was der einzelne Ehegatte während der Ehe dazuerwirbt, gehört ihm allein. Wie bei der Gütertrennung müssen auch bei der Zugewinnngemeinschaft die Ehegatten für die Schulden des anderen Ehepartners grundsätzlich nicht einstehen. Es gibt also keine automatische, gegenseitige oder gemeinsame Schuldenhaftung. Diese Gesetzesbestimmung nützt natürlich nichts, wenn sich die Eheleute vertraglich als Gesamtschuldner verpflichten. Deshalb Vorsicht bei der Mitunterzeichnung von Kauf- oder Darlehensverträgen!

Der Zugewinnausgleich, das Kernstück des Güterstandes, erfolgt erst nach Auflösung der Ehe, also beim Tod eines Ehegatten oder bei der Ehescheidung.

Die soeben erschienene, völlig neubearbeitete Auflage enthält alles Wesentliche über die Zugewinnngemeinschaft. In klaren, leicht verständlichen Sätzen und Beispielen wird eine Fülle von Fragen und Problemen erläutert. Als sehr hilfreich werden sich die Muster und Tabellen erweisen.

Durch die übersichtliche Gliederung und das umfangreiche Schwortregister findet sich der Leser schnell zurecht und bietet sich die Schrift als Nachschlagewerk an.

Ein solider, empfehlenswerter Ratgeber für jedermann. — Rückgaberecht bei Nichtgefallen.





Zum 82. Geb. am 25. 5. 86 Frau Elfriede STEPHAN, geb. Becker, Ring 42, in 8594 Arzberg, Egerstr. 14, bei Lippold

Zum 82. Geb. am 28. 5. 86 Herrn Walter DALIBOR, Blücherstr. 1, in 2846 Neuenkirchen/Oldenburg, Eschstr. 27

Zum 81. Geb. am 8. 6. 86 Frau Helene BÖHNISCH, geb. Herrmann, Hirschberger Str. 29, in 4800 Bielefeld 1, Ditfurthstr. 31 b

Zum 80. Geb. am 17. 6. 86 Herrn Friedrich FURER, Ring 30, in 3415 Hattorf am Harz, Klusangerstr. 30

Zum 79. Geb. am 12. 6. 86 Herrn Otto WEBER (Ehemann von Arminia Weber, geb. Schneider), Ring 14, in 2972 Borkum, Reedestr. 12

Zum 77. Geb. am 27. 5. 86 Frau Johanna ADAM, geb. Mühmert, Bolkoplatz 2, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 76. Geb. am 28. 5. 86 Frau Charlotte HÄNSEL, geb. Werner, Hirschberger Str. 30, in 8390 Passau, Schießstattweg 8 b

Zum 75. Geb. am 22. 5. 86 Frau Hildegart BECKERT, geb. Gröer, Goldberger Str. 14, in 5910 Kreuztal, Danziger Str. 9

Zum 74. Geb. am 8. 6. 86 Herrn Heinrich BEER, Hirschberger Str. 24, in 6000 Frankfurt/Main 70, Ziegelhüttenweg 58

Zum 73. Geb. am 1. 6. 86 Frau Hildegart KRAUSE, geb. Walter, Am Lerchenberg 4, in 6704 Mutterstadt, Dammstr. 25

Zum 71. Geb. am 28. 5. 86 Frau Helene ROSSI, geb. Obst, Burgplatz 5, in 6072 Dreieich, Offenbacher Str. 31

Zum 71. Geb. am 31. 5. 86 Frau Elfriede FÖRSTER, Blücherstr. 13, in 8000 München-Pasing 60, Marienhofstr. 21

Zum 71. Geb. am 11. 6. 86 Frau Elfriede KLEMM, geb. Großmann, Ring 27, in 8958 Füssen, Weidachstr. 27

Zum 71. Geb. am 16. 6. 86 Herrn Erwin MAASS (Ehemann von Magdalena Maaß, verw. Priemer), Luisenstr. 8, in 3060 Stadthagen, Wittersheimer Str. 14

Zum 70. Geb. am 24. 5. 86 Herrn Gotthard HOFFMANN, Auenstr. 4, in 3353 Bad Gandersheim, Abteihof 1

Zum 70. Geb. am 16. 6. 86 Frau Mariechen SCHRÖTER, Auenstr. 7, in DDR-3270 Burg b. Magdeburg, Hermann-Mattern-Ring 23-3

Zum 60. Geb. am 30. 5. 86 Herrn Erich SCHARF, Ansiedlung 3, in DDR-9262 Frankenberg i. Sa., Friedrich-Engels-Str. 40 a

Zum 55. Geb. am 8. 6. 86 Herrn Kurt MEHWALD, Am Lerchenberg 1, in 5151 Bergheim, Posener Str. 12

ALT-SCHÖNAU

Zum 86. Geb. am 24. 5. 86 Frau Emma GEISLER, geb. Mielchen, in DDR-4208 Schafstädt, Merseburger Str. 26

Zum 79. Geb. am 28. 5. 86 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Dorfstr. 5, auch Kaufung, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 77. Geb. am 17. 6. 86 Frau Hildegart MEYER, geb. Schumann, in 3065 Nienstedt, Mindler Str. 118

Zum 76. Geb. am 22. 5. 86 Frau Hulda WALTER, in 3355 Kalefeld 1, Drögerode 6

Zum 75. Geb. am 1. 6. 86 Frau Maria PATTING, geb. Balan, in 6830 Schwetzingen, Hildastr. 21

Zum 75. Geb. am 4. 6. 86 Frau Hulda GLAUBITZ, in 3180 Wolfsburg 11, Goethestr. 19

Zum 72. Geb. am 27. 5. 86 Frau Elfriede FÖRSTER, in 8481 Eschenbach, Zinkbaumstr. 16

Zum 71. Geb. am 15. 6. 86 Frau Else GÄRTNER, geb. Vielhauer, in DDR-8600 Bautzen, Wallstr. 12

Zum 60. Geb. am 16. 6. 86 Frau Margarete LANGS, geb. Schröder, in 5880 Lüdenscheid, Lisztstr. 11

Zum 55. Geb. am 21. 5. 86 Herrn Günter HOFFMANN, in 2000 Hamburg 74, Sieveking-sallee 85

Zum 50. Geb. am 31. 5. 86 Herrn Konrad MELLE, in 12 Wicca Street, Morley 6062 W.A.

BERICHTIGUNG

In unserer April-Ausgabe gratulierten wir Frau Ella HELLER, 8676 Schwarzenbach/Saale, Ascherstr. 3, zum 80. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Heller verstorben ist.

ADELSDORF

Zum 87. Geb. am 6. 6. 86 Herrn Heinrich KRAUL, auch Goldberg, in 8441 Oberschneiding, Neu-Büchling 6

Zum 79. Geb. am 30. 5. 86 Frau Hedwig KARGE, geb. Ludewig, in 640 Bebra-Gilfershausen, Hinterm Stein 7

ALZENA U

Zum 83. Geb. am 8. 6. 86 Frau Ella HÄRING, geb. Füll, DDR-7202 Böhlen b. Leipzig, Röthaerstr. 18

Zum 74. Geb. am 1. 6. 86 Frau Käthe GIERSCHNER, geb. Wittwer, in 3155 Edemissen 9, Horstweg 4

Zum 73. Geb. am 29. 5. 86 Frau Herta BÜRGER, in DDR-8900 Görlitz-Biesnitz, Straße der Roten Armee 112/114

Zum 60. Geb. am 1. 6. 86 Herrn Ehrenfried KUMMER, in 1000 Berlin 65

BIELAU

Zum 90. Geb. am 29. 5. 86 Frau Martha HILLWIG, geb. Pohl, in A-4493 Wolferrn, Österreich, Tavernstr. 3

Zum 83. Geb. am 20. 5. 86 Frau Elly SCHWARZ, geb. Nüßler, in DDR-3401 Straßguth, Postfach 22

BISCHDORF

Zum 98. Geb. am 23. 6. 86 Herrn Richard MÄRKEL und zum 89. Geb. am 18. 6. 86 seiner Frau Marta MÄRKEL, geb. Winkler, Nr. 49, in DDR-2911 Nebelin, Kr. Perleberg

Zum 85. Geb. am 25. 5. 86 Frau Meta PASCHKE, geb. Taube, Nr. 40, in 8941 Memmingerberg, Norseweg 2

Zum 84. Geb. am 24. 5. 86 Frau Alma LENK, Nr. 12, in 5282 Hunstig, über Dieringhausen

Zum 76. Geb. am 23. 5. 86 Frau Margarete RADKE, geb. Richter, Nr. 39, in 5271 Rosent-halseifen ü. Gummersbach

Zum 75. Geb. am 5. 6. 86 Herrn Reinhold ROSEMANN, Nr. 71, in DDR-4601 Kropstädt über Wittenb.-Lutherst., Lindenstr. 5

Zum 75. Geb. am 31. 5. 86 Herrn Walter DEUNERT, Nr. 95, in 2831 Schorlingborstel

Zum 72. Geb. am 8. 6. 86 Herrn Walter JÜNGLING, Nr. 22, in 3000 Hannover 51, General-Wever-Str. 6 B

Zum 72. Geb. am 26. 5. 86 Herrn Kurt SEIFERT, Nr. 43, in 5800 Hagen 7, Grund-schöttelerstr. 24a

FALKENHAIN

Zum 88. Geb. am 7. 6. 86 Herrn Josef WÜRBEL, in 5205 St. Augustin 1, Niederpleis, Meisenweg 4

Zum 84. Geb. am 30. 5. 86 Frau Martha BLÜMEL, geb. Furer, ohne Adresse

Zum 82. Geb. am 16. 6. 86 Frau Agnes KINDLER, in 4933 Blomberg, Kuhstr. 5

Zum 65. Geb. am 28. 5. 86 Herrn Gottfried MANN, in 8330 Eggenfelden, Lerchenstr. 12

Zum 65. Geb. am 20. 6. 86 Frau Johanna HOFFMANN, geb. Geisler, in 4048 Grevenbroich, Am Tackelgraben 10

Zum 55. Geb. am 22. 5. 86 Frau Brigitte MEYER, geb. Weidmann, in 4800 Bielefeld 1, Am Brodhagen 95

GEORGENTHAL

Zum 65. Geb. am 30. 5. 86 Frau Elli BUTRYN, geb. Schupke, in 4937 Lage-Lippe, Mühlenstr. 5

GIERSDORF

Zum 85. Geb. am 26. 5. 86 Frau Gertrud SCHRÖTER, Rothbrünnig, in 8412 Zeitlarn

Zum 83. Geb. am 8. 6. 86 Frau Ida HERRMANN, Rothbrünnig, in DDR-Lippersdorf/Erzgebirge

GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 26. 5. 86 Frau Marta GAMPIG, geb. Pöschel, in 3250 Hameln, Schifferweg 7

Zum 60. Geb. am 21. 5. 86 Herrn Günther KUNERT (Ehemann von Käthe K., geb. Reichelt), in 4800 Bielefeld 1, Webereistr. 29



Erinnerungsfoto an einen Kindergottesdienst in Georgenthal im Jahr 1934/35. — Eingesandt von Frau Elfriede Postel, geb. Schupke, in 6531 Windesheim, Waldstr. 63

GRÖDITZBERG

Zum 95. Geb. am 24. 5. 86 Frau Else HEYM, geb. Steinmann, in 3404 Adelebsen, Angerstr. 12 b.



Frau Else Heym vollendet am 24. 5. 1986 ihr 95. Lebensjahr

Frau Heym ist in Gröditzberg geboren, dort aufgewachsen und auch nach ihrer Heirat mit dem Lehrer Gustav Heym Gröditzberg treu geblieben bis zur Vertreibung 1946.

In Adelebsen fanden sie eine neue Heimat. 1953 hat sie mit ihrem Mann, der bereits 1970 verstarb, die Einwohnerliste der Gemeinde Gröditzberg zusammengestellt, die im Stadtarchiv von Solingen in der Goldberger Heimatstube ihren Platz gefunden hat.

Bei jedem Gröditzberger Treffen in Cappel-Lippstadt war sie dabei und hat — als älteste Teilnehmerin — immer noch ihren Anteil zur Unterhaltung beigetragen.

Alle Gröditzberger und auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten grüßen die hochbetagte Jubilarin und wünschen alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen. G.S.

Zum 81. Geb. am 15. 6. 86 Frau Hildegard SCHOLZ, geb. Kretschmer, in 2878 Wildeshausen, Niedersachsenweg 12

Zum 78. Geb. am 14. 6. 86 Herrn Oskar RÜPFRICH, in 4780 Lippstadt, Barbarossastr. 40

Zum 76. Geb. am 19. 5. 86 Frau Berta HITZIGER, in 4330 Mülheim/Ruhr, Merziger Str. 1

Zum 76. Geb. am 20. 5. 86 Frau Ella MOTSCH, geb. Wieland, in DDR-1168 Berlin, Weg D 12 038/16

Zum 72. Geb. am 27. 5. 86 Frau Margarete HEUMANN, geb. Heinrich, in 4780 Lippstadt, Südstr. 30 a

Achtung, Gröditzberger,

im Oktober wollen wir uns wieder in Cappel-Lippstadt treffen. Den Termin 25./26. 10. 1986 bitte vormerken.

Hans Steinhage

HARPERSDORF

In körperlicher und geistiger Frische begeht Frau Selma MÜHMER, geb. Scholz, am 7. 6. 1986 ihren 102. Geburtstag. Sie lebt bei ihrer Enkeltochter Anneliese Böhmer, geb. Pfaffe, in 5226 Reichshof, Berghausen, Bergstr. 3.

Zum 88. Geb. am 21. 5. 86 Frau Frieda HAINKE, in 2839 Sulingen-Vorwohld, bei Tochter Elli Albers

Zum 85. Geb. am 20. 5. 86 Frau Frieda HINKE, geb. Siebelt, in 2842 Lohne/Oldb., Hoher Weg 4

Zum 85. Geb. am 5. 6. 86 Frau Erna GÄRTNER, geb. Merkel, in 5220 Waldbröl, Hermesdorf

Zum 82. Geb. am 22. 5. 86 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 81. Geb. am 5. 6. 86 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke, Kornstr. 10

Zum 79. Geb. am 3. 6. 86 Frau Emma RUFFERT, geb. Geisler, in 5927 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Zum 79. Geb. am 16. 6. 86 Herrn Richard KOBSCHE, in 7000 Stuttgart 75, Bockelstr. 55

Zum 75. Geb. am 4. 6. 86 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau und Lobendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 74. Geb. am 19. 5. 86 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Walksmühlenweg 9, Seniorenheim

Zum 73. Geb. am 17. 6. 86 Herrn Bruno RUDOLPH, in 5270 Gummersbach, Rheininghauser Str. 36

Zum 71. Geb. am 12. 6. 86 Herrn Alfred SEIDEL, in 6886 Kirchenlamitz, Fuchsmühlweg 51

Zum 65. Geb. am 16. 6. 86 Herrn Artur BAUMERT, in 2111 Asendorf, Hohenmoor 78

Zum 55. Geb. am 23. 5. 86 Herrn Helmut ANDERS, in 3201 Algermissen, Groß Lobke, Am Bergfeld 6

Liebe Harpersdorfer,

hierdurch wird nochmals an unser Treffen am 14. Juni 1986 in Erndtebrück erinnert. Wir hoffen, daß Ihr recht zahlreich um 15.00 Uhr im Soldatenheim in Erndtebrück eintrefft.

Sollten Übernachtungen gewünscht werden, dann bitte an Fritz Konrad, Hachenbergstr. 13, und Erich Rösler, Sonnenweg 2, wenden.

Bis zum gesunden und fröhlichen Wiedersehen grüßt Euch Euer

Walter Schröter

Dornröschenweg 1, 5927 Erndtebrück

Telefon: 0 27 53 / 38 62 privat

0 27 53 / 20 70 dienstlich

Hermsdorfer trafen sich!

Nach vier Jahren trafen sich im Haus Schlesien die Hermsdorfer wieder. Fast 80 Teilnehmer waren meinem Ruf zu einem gemeinsamen Wiedersehen am 5. u. 6. April 1986 gefolgt. Es reisten ca. 38 Heimatfreunde schon am Samstag an. Da das Haus Schlesien über hervorragende Gastlichkeit, wie guter Küche schlesischer Art, verfügt, fühlten sich alle Teilnehmer sehr wohl. Dies wurde mir bei der Verabschiedung am Sonntagabend immer wieder von vielen Heimatfreunden bestätigt.

Herr Dr. Ullmann, der erste Vorsitzende des Vereins „Haus Schlesien“, leitete mehrere Führungen durch das Haus Schlesien. Er verstand es, uns in wenigen Worten schlesische Geschichte, Kultur und Brauchtum unserer ehemals so schönen Heimat zu vermitteln.

Es gab auch dieses Mal wieder Erstbegegnungen mit Hermsdorfern, die zu unseren vorangegangenen Treffen nicht kommen konnten. Ganz besonders erwähnt seien hier zwei Teilnehmerinnen, die aus der DDR anreisten. Es waren Gretel Baier und Lina Arlt.

Ein weiterer Höhepunkt war es, als am Sonntagmorgen unser Heimatfreund Kurt Willenberg eintraf. Unser Kuddel und Margot Himstedt (Steinert-Margot) verstehen es immer wieder, durch ihren schlesischen Humor bei den Hermsdorfern ganze Ströme von Lachsalven auszulösen.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle unserer lieben Katharina Steinert gesagt. Sie hat es verstanden, die Organisation unseres Treffens fortzuführen, die ich durch meine Krankheit abbrechen mußte.

Am Sonntag gegen 18.00 Uhr löste sich dann unsere Heimatgruppe auf — bis auf einige wenige Teilnehmer, die noch eine Nacht im Haus Schlesien blieben und erst am Montag abreisten. So endete für alle, in Erinnerung an unsere schöne Heimat, ein Hermsdorf-Treffen im „Haus Schlesien“.

Liebe Hermsdorfer und alle schlesischen Heimatfreunde! Ganz zum Schluß möchte ich an dieser Stelle für alle, die das Haus Schlesien noch nicht kennen, etwas in eigener Sache sagen:

„Haus Schlesien“ ist keine Gaststätte und auch kein Hotel, wie vielleicht viele un-



Gröditzberg/Schlesien — Ansicht aus dem Jahre 1940. — Eingesandt von Frau Edeltraud Sondermann, 5830 Schwelm, Lothringe Str. 10

serer Heimatfreunde annehmen, sondern eine Begegnungsstätte aller Schlesier und all derer, die schlesisches Volksgut, Kultur und Brauchtum für unsere Nachwelt erhalten wollen. Ich glaube, daß viele Hermsdorfer hier im „Haus Schlesien“ ein lebendiges Stück Schlesien erlebt haben.

*Euer Hans Eberhard Scholz
(Brendel-Hans)*

HERMSDORF/KATZB.

Zum 86. Geb. am 19. 5. 86 Herrn Paul JÄKEL, in 3070 Nienburg, OT Holtorf, Am Nordertorstriftweg 2 a

Zum 75. Geb. am 2. 6. 86 Herrn Rudolf GRUNDMANN, in 2057 Reinbek, Schanze 12

Zum 74. Geb. am 28. 5. 86 Frau Wally KOSCHKAR, geb. Amman, in DDR-8921 Diehsa O/L., Nieskystr. 35

Zum 73. Geb. am 30. 5. 86 Frau Anni LUX, geb. Seppel, in 4540 Lengerich, Im Hook 17, Wohnung O 19

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 1. 6. 86 Herr Helmut SEIFERT und seine Frau Frieda, geb. Koflick, in DDR-7701 Groß-Särchen O/L., Am Anger 11.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.



Hermsdorfer Treffen am 5./6. April 1986 im „Haus Schlesien“. — Eingesandt von Herrn E. Scholz, 5600 Wuppertal 2, Futterstr. 36

Liebe Heimatfreunde,

bei genügender Beteiligung (25-30 Personen) würde ich auf Bitten einiger Heimatfreunde in diesem Jahr eine Fahrt nach Schlesien durchführen. Gedacht ist an die Zeit zwischen dem 1. und 15. September 1986. Wir würden 7 Tage unterwegs sein. Zur Abfahrt würden wir uns in Hannover treffen, im Hotel „Skalny“ in Krummhübel wohnen, an zwei Tagen nach Hermsdorf/Katzbach fahren, einen Tag durch das Glatzer Bergland und zwei Tage durch das Riesengebirge wandern bzw. fahren. Selbstverständlich könnte jeder Fahrtteilnehmer von Krummhübel aus frei über seine Zeit verfügen.

Damit rechtzeitig das Quartier bestellt und der Reiseternin festgelegt werden kann, bitte ich die interessierten Heimatfreunde, mir bis spätestens 25. Mai 1986 mitzuteilen, mit wieviel Personen eine Teilnahme an der Fahrt gewünscht wird. Für diese Fahrt benötigen Sie einen Reisepaß. Ein bereits vorhandener Reisepaß muß noch bis mindestens Ende Dezember 1986 gültig sein.

Über alles Erforderliche informiere ich Sie dann später.

Mit heimatlichen Grüßen

Ruth Hankowiak

Georgstr. 2, 2808 Syke
Telefon 0 42 42/5 08 86

HOCKENAU

Zum 93. Geb. am 30. 5. 86 Frau Emma MÜLLER, in 4600 Dortmund-Aplerbeck, Rahmhofstr. 17, bei Sohn Willy

Zum 89. Geb. am 25. 5. 86 Herrn Wilhelm ROTHMANN, und zum 72. Geb. am gleichen Tage seiner Frau Frieda, geb. Rudolph, in 8901 Stadtbergen 2 - Leitershofen - Augsburgstr. 4.

Zum 87. Geb. am 31. 5. 86 Frau Elisabeth MIRBETH, in 2849 Visbek, Bremer Tor

HOHENLIEBENTHAL

Zum 77. Geb. am 27. 5. 86 Herrn Erich FRÖMBERG, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 64

Zum 74. Geb. am 17. 6. 86 Frau Erna KRUMPOLD, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 11

Zum 73. Geb. am 6. 6. 86 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 38

Zum 72. Geb. am 1. 6. 86 Herrn Wilhelm LEITLOFF, in 4730 Ahlen/Westf., Karl-Arnold-Str. 22

Zum 55. Geb. am 5. 6. 86 Herrn Rodolph KUHNT, in 2071 Hoisdorf 1, Dorfstr. 3

Zum 50. Geb. am 18. 5. 86 Herrn Manfred KONRAD, auch Tiefhartmannsdorf, in 4540 Lengerich/Westf., Landberger Str. 44

Liebe Hohenliebenthaler und Johannisthaler Heimatfreunde,

ich möchte nochmals auf unser Ortstreffen am 31. 5. 86 hinweisen. Die Gaststätte Windmüller-Potjörn in Lengerich, Münsterstr. 9, ist ab 10.00 Uhr geöffnet. Allen Heimatfreunden wünsche ich eine gute Anfahrt.

Mit vielen Grüßen

Gertrud Kriebel

HUNDORF

Zum 96. Geb. am 12. 6. 86 Herrn Gustav LANGER, auch Tiefhartmannsdorf, in 4983 Kirchlengern, Ostlandweg 4

Zum 80. Geb. am 10. 6. 86 Frau Frieda RAUPACH, geb. Lienig, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 12

Zum 75. Geb. am 12. 6. 86 Frau Gertrud JAKOB, geb. Kmuiche, in 4710 Lüdinghausen/Westf., Hermann-Stehr-Str. 104

Zum 70. Geb. am 4. 6. 86 Herrn Walter KMUCHE, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 18

KAISERSWALDAU

Zum 80. Geb. am 18. 6. 86 Herrn Alfred SCHUPPE, in 8581 Himmelskron

Zum 77. Geb. am 26. 5. 86 Frau Frieda DYHR, in DDR-4702 Allstedt, Karl-Marx-Str. 7

Zum 75. Geb. am 23. 5. 86 Frau Meta EXNER, geb. Stephan, in 4322 Sprockhövel, Fänkenstr. 6

Zum 75. Geb. am 4. 6. 86 Herrn Martin STAMNITZ, in DDR-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12



Die Familie Jäkel vor ihrem Haus — aufgenommen im Jahre 1934



... und so sieht es heute aus. — Eingesandt von Herrn Paul Jäkel, 3070 Nienburg, Nordertorstriftweg 2 a

KAUFFUNG

- Zum 90. Geb. am 4. 6. 86 Frau Frieda KAHL, geb. Beer, Hauptstr. 198, in 3212 Gronau, Georgstr. 4
- Zum 87. Geb. am 29. 5. 86 Frau Frieda LINDNER, geb. Geisler, in 4053 Jüchen 5, Schloßstr. 67
- Zum 82. Geb. am 2. 6. 86 Herrn Fritz TRESKE, Hauptstr. 207, in 5901 Wilgersdorf 134, Krs. Siegen
- Zum 81. Geb. am 13. 6. 86 Herrn Richard KLEIN, Viehring 6, in Gr. Varlingen, Krs. Nienburg
- Zum 80. Geb. am 3. 6. 86 Frau Selma KÖNNICKE, geb. Käse, Hauptstr. 201, in 5620 Velbert 11, Langenberg, Hüserstr. 20
- Zum 80. Geb. am 6. 6. 86 Frau Hildegard SMUDA, geb. Linke, Hauptstr. 124, in 4400 Münster/Westf., Teichstr. 17
- Zum 80. Geb. am 14. 6. 86 Herrn Wilhelm KUHN, Hauptstr. 76, in 6733 Haßloch, Sternstr. 9
- Zum 79. Geb. am 28. 5. 86 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Alt-Schönau, Dorfstr. 5, in 5800 Hagen 5 - Hohenlimburg, Heidesiedlung 97
- Zum 79. Geb. am 17. 6. 86 Frau Martha KAHL, geb. Bansch, An den Brücken 21, in 4902 Bad Salzuflen, Siemensstr. 5
- Zum 78. Geb. am 24. 5. 86 Frau Erna SCHWARZ, geb. Krause, Schulzengasse 4, in 4050 Mönchengladbach, Erzbergstr. 135
- Zum 78. Geb. am 28. 5. 86 Frau Maria KUTSCHE, geb. Wittwer, Hauptstr. 116, in 3000 Hannover-Stöcken, Weizenfeldstr. 17
- Zum 78. Geb. am 17. 6. 86 Frau Martha KAHL, An der Winkler-Gasse, in 4906 Bad Salzuflen 1, Elkenbreder Weg 52
- Zum 78. Geb. am 3. 6. 86 Frau Herta FROMMHOLD, geb. Weiß, Hauptstr. 187, in 5900 Siegen, Am Witschert 21
- Zum 78. Geb. am 20. 6. 86 Frau Gertrud MILCHEN, geb. Langer, Hauptstr. 235, in 8451 Kemnath, Friedrichstr. 220
- Zum 78. Geb. am 9. 6. 86 Frau Adelheid WERNICKE, geb. Keil, Dreihäuser 8, in 8671 Lichtenberg/Obfr., Siedlung Nr. 182
- Zum 77. Geb. am 1. 6. 86 Frau Agnes RÖSNER, geb. Fende, Viehring 1, in 2900 Oldenburg i. O., Wilhelm-Krieger-Str. 27
- Zum 76. Geb. am 4. 6. 86 Frau Hedwig LIEBIG, geb. Kunze, Hauptstr. 113, in 3500 Kassel, Berneburgstr. 2
- Zum 76. Geb. am 6. 6. 86 Frau Vera MEIWALD, geb. Schnabel, Hauptstr. 11, in 3216 Salzhemmendorf

- Zum 76. Geb. am 7. 6. 86 Frau Gertrud MENDE, geb. Kietid, Hauptstr. 263, in 4200 Oberhausen, Sprockstr. 14
- Zum 76. Geb. am 9. 6. 86 Frau Martha WERSECK, in 6400 Fulda, Wahlfriedstr. 73
- Zum 75. Geb. am 25. 4. 86 nachträglich Frau Margarete HANKE, geb. Schibilla, Hauptstr. 161, in 5300 Bonn 2, Bad Godesberg, Promenadenweg 134
- Zum 75. Geb. am 12. 6. 86 Herrn Max KIRCHNER, Hauptstr. 103, in 4030 Ratingen 6, Am Graben 39
- Zum 73. Geb. am 14. 6. 86 Frau Helena AUST, geb. Schütz, Viehring 9, in 4019 Monheim ü. Langenfeld, Hauptstr. 53
- Zum 73. Geb. am 14. 6. 86 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, zuletzt in Tiefhartmannsdorf wohnhaft, in 4901 Hiddenhausen 4
- Zum 72. Geb. am 20. 6. 86 Frau Marta GRUNDMANN, geb. Groer, Hauptstr. 4, in 5910 Kreuztal, Hochstr. 15
- Zum 72. Geb. am 26. 5. 86 Frau Charlotte HANDKE, geb. Herrmann, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Birkenweg 18
- Zum 65. Geb. am 13. 6. 86 Frau Irene TEUBER, geb. Überall, Gemeindefiedlung 5, in 5250 Engelskirchen, Bergstr. 6
- Zum 60. Geb. am 14. 6. 86 Herrn Albert GOMOLL (Ehemann von Liesbeth, geb. Haberland), Gemeindefiedlung 4, in 8500 Nürnberg, Schultheiss-Allee 38
- Zum 60. Geb. am 24. 5. 86 Frau Elfriede GRASSE, Hauptstr. 151, in 4800 Bielefeld 1, Schneidemühlerstr. 5
- Zum 55. Geb. am 25. 5. 86 Herrn Heinz LEIDENBERG (Ehemann von Margarete, geb. Kuhn), Hauptstr. 16, in 7306 Denkendorf, Löcherhalden 36
- Zum 55. Geb. am 23. 5. 86 Frau Hildegard SCHUBERT, geb. Beer, Hauptstr. 105, in 4800 Bielefeld, Hasenweg 16
- Zum 55. Geb. am 12. 6. 86 Herrn Walter SCHINKE, Dreihäuser 10, in 8395 Hauzenberg, Hopfgartenweg 12
- Zum 55. Geb. am 31. 5. 86 Frau Helga-Maria LUZINA, geb. Wiemer, auch Tiefhartmannsdorf, in DDR-7900 Falkenberg, Fichtestr. 7
- Zum 55. Geb. am 2. 6. 86 Herrn Horst SCHINKE, Tschirnhaus 1 a, in 8391 Oberdiendorf, Redling 15
- Zum 55. Geb. am 19. 5. 86 Frau Helene STOCKBAUER, geb. Eckert, Tschirnhaus 1 a, in 8391 Oberdiendorf, Perling 23
- Zum 50. Geb. am 10. 6. 86 Herrn Günter KEIL, Hauptstr. 39, in 2190 Cuxhaven 13, Morchlendiak 4

KLEINHELMSDORF

- Zum 83. Geb. am 4. 6. 86 Frau Adelheid QUANDER, in DDR-7101 Göbschelwitz, Kr. Leipzig
- Zum 82. Geb. am 25. 5. 86 Herrn Alfred EXNER, in 2170 Hemmoor, Steinweg 3
- Zum 73. Geb. am 30. 5. 86 Herrn Franz HAUPTMANN, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 25

Ein einzigartiges Zeichen
von Heimattreue!

Liebe Konradswaldauer Schul- und Heimatfreunde!

Zu Weihnachten sandte mir Harri Rädels eine Kasette mit der Aufnahme des „Wechselgesanges“, den Ihr bei der „Vorweihnachtlichen Feier“ in Bielefeld gesungen habt. Dieser Weihnachtsgesang wurde durch Jahrzehnte, vielleicht durch Jahrhunderte hindurch in der Christnacht von den Schulkindern unter Leitung des Kantors aufgeführt.

Als ich die Kasette auflegte und die ersten Zeilen hörte: „Christen auf nach Bethlehlem . . .“, saß ich wieder als kleines, noch nicht schulpflichtiges Kind in unserer Konradswaldauer Kirche in der „Pasterbank“. Über mir standen auf allen vier Emporen verteilt die geschmückten Kronen mit vielen brennenden Kerzen. In meiner Erinnerung meine ich noch heute, daß ich nie wieder so viele Lichter und so viel hellen Schein auf einmal gesehen hatte. Als dann aus dem Kassettenrekorder die Arie erklang: „In dieser heiligen Stunde . . .“, waren mir allem Mann die Augen doch feucht vor Wehmut und Freude. Gewiß, es waren nicht mehr wie damals helle Kinderstimmen, aber dennoch kamen die Klänge und Töne aus Heimat und Jugend. Für diese weihnachtliche Freude und Überraschung, besonders auch Herrn Rädels, zugleich im Namen meiner Schwester Gitta (Margarete Rahner) einen ganz herzlichen und wirklich tiefempfundenen Dank.

Ich vertraue diese zunächst ganz persönlichen Zeilen unserer Heimatzeitung an, weil ich meine, es sei ein Vorbild und ein Zeichen besonderer, meines Wissens einmaliger Verbundenheit mit der Heimat, wenn nach über 40 Jahren dieser *so nur* in Konradswaldau gesungene Wechselgesang — es gab in anderen Kirchen ähnliche — gekannt, gekonnt und gesungen wird. Die Kirche, eigentlich Bethaus, steht seit Ende des Krieges nicht mehr — vergangen und verdorben. Aber die weihnachtlichen Lieder sind geblieben. Erinnerung an „unsere“ Christnacht und ein lebendiges Stück Zuhause.

In diesem Zusammenhang muß ich dankbar an den leider längst verstorbenen Kantor Simoleit denken, der Text und Noten der „Weihnachtsmusik“ fein säuberlich aufgeschrieben und damit der Nachwelt erhalten hat.

Ihm und allen, die bei Einübung und Wiedergabe des Wechselgesanges mitwirkten, danken wir für die erlebte Freude von ganzem Herzen, die

Konradswaldauer Pasterkinder
Walter Schröder und
Margarete Rahner, geb. Schröder



Kitzelberg und Tschirnhäuser in Kauffung/Katzbach — aufgenommen 1975. — Eingesandt von Frau Erna Kairies, geb. Hauptfleisch, früher Gemeinde-Siedlung 10, jetzt 3253 Hessisch-Oldendorf 19, Rischkampweg 12

KONRADSWALDAU

Zum 72. Geb. am 1. 6. 86 Herrn Willi PÄTZOLD, in 4800 Bielefeld 1, Gleiwitzer Str. 3
 Zum 71. Geb. am 22. 5. 86 Herrn Hermann LÜDEMANN (Ehemann von Elfriede L., geb. Zobel), in 4800 Bielefeld 1, Feilenstr. 2
 Zum 55. Geb. am 13. 6. 86 Frau Gisela LANGER, geb. Weiß (Ehefrau von Günter Langer), in 4800 Bielefeld 1, Am alten Kirchweg 2
 Zum 50. Geb. am 19. 6. 86 Frau Gudrun BERNDT, geb. Diembeck (Ehefrau von Werner Berndt), in 4800 Bielefeld 1, Walkenweg 19

Allen Konradswaldauern ein frohes Pfingstfest und den Teilnehmern am Ortstreffen eine gute Anreise wünscht

Günter Langer

KOSENDAU

Zum 76. Geb. am 4. 6. 86 Herrn Martin BLAUT (auch Harpersdorf), in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

LEISERSDORF

Zum 84. Geb. am 16. 5. 86 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld, Dompfaffweg 16
 Zum 82. Geb. am 13. 6. 86 Herrn Gustav KRAUSE, in 6140 Bensheim, Hagenstr. 57
 Zum 77. Geb. am 18. 6. 86 Frau Charlotte WOFFMANN, in 8300 Landshut, Litschengasse 708b
 Zum 75. Geb. am 6. 6. 86 Herrn Gustav FREIBERGER, auch Neuwiese, in 5920 Bad Berleburg 5, Südstr. 10
 Zum 60. Geb. am 3. 6. 86 Frau Adelheid FEUCHT (genannt Menzel), in 5180 Eschweiler, Königsberger Str. 1

LOBENDAU

Zum 81. Geb. am 16. 6. 86 Frau Frieda STELLMACHER, in DDR-8719 Walddorf, Max-Reimann-Str. 159
 Zum 82. Geb. am 22. 5. 86 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c
 Zum 81. Geb. am 5. 6. 86 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke-Barien, Kornstr. 10
 Zum 76. Geb. am 20. 6. 86 Frau Hilde BEUL, geb. Arlt, in 1000 Berlin 30, Kirchbachstr. 15/16
 Zum 76. Geb. am 4. 6. 86 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17
 Zum 72. Geb. am 19. 5. 86 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Seniorenheim, Alkmühlweg 9

LUDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 11. 6. 86 Herrn Reinhold REIMANN, in 4426 Vreden, Gerhart-Hauptmann-Str. 8
 Zum 81. Geb. am 11. 6. 86 Frau Anna FIEBIG, in 8420 Kelheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 17
 Zum 76. Geb. am 8. 6. 86 Frau Frieda MENZEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68
 Zum 75. Geb. am 10. 6. 86 Herrn Wilhelm GRÄBEL (Ehemann von Helene Gräbel, geb. Kuhnt), in 3254 Emmerthal 7, Mittelfeld 7
 Zum 55. Geb. am 21. 5. 86 Frau Johanna WIESNER, geb. Feige, und zum 55. Geb. am 27. 5. 86 ihrem Ehemann Herrn Helmut WIESNER, in 2190 Cuxhaven 1, Altländer Str. 60

Liebe Ludwigsdorfer,

zu unserer Heimat-Reise vom 11. 9. bis 17. 9. 86 fehlen mir noch Eure Anmeldungen. Eure baldigen Zusagen erwartet
Anne-Margret Meißner
 Flößergang 6, 3250 Hameln 1
 Telefon 0 51 51 / 6 28 31,
 die Euch alle herzlichst grüßt.

MÄRZDORF

Zum 87. Geb. am 24. 5. 86 Frau Frieda REINISCH, in DDR-8907 Oberreichenbach, Post Reichenbach/Krs. Görlitz, Oberlausitz



Der ehemalige Neudorfer Militärverein. Die Aufnahme entstand etwa 1930 und wurde von Herrn Martin Berger, 3208 Hasede/Giesen, Dech.-Bluel-Str. 9, eingesandt

MODELSDORF

Zum 81. Geb. am 2. 6. 86 Herrn Fritz FÖRSTER, in 8592 Wunsiedel, Dr.-Tuppert-Str. 14
 Zum 74. Geb. am 11. 6. 86 Frau Irene HÄRTEL, geb. Hanke, in 4100 Duisburg, Düsseldorf Str. 40

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 20. 5. 86 Frau Gertrud POHL, geb. Schäfer, in 3161 Rethmar, Bergfeld 7
 Zum 79. Geb. am 6. 6. 86 Frau Ella REUTER, geb. Klinke, in 2814 Bruchhausen-Vilsen, Am Marktplatz 3

NEUKIRCH

Zum 84. Geb. am 16. 5. 86 Frau Anna GÖTZ, verw. Weinhold, geb. Wehnert, auch Leisersdorf, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16 b
 Zum 81. Geb. am 30. 5. 86 Frau Frieda BEER, geb. Will, in 3415 Hattorf, Rotenstr. 5, Tagesadresse: 2810 Prien, Zanderweg 1
 Zum 79. Geb. am 31. 5. 86 Herrn Bruno LIENIG, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47
 Zum 78. Geb. am 18. 5. 86 Frau Elsbeth LIENIG, geb. Lienig, in DDR-9260 Hainichen, Berthelsdorfer Str. 25, Fach 05-018
 Zum 74. Geb. am 30. 5. 86 Frau Frieda POHL, geb. Staisch, in 8175 Reichersbeuern, Herdergasse 11
 Zum 73. Geb. am 8. 6. 86 Herrn Martin GOTTSTEIN, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 235 a

Zum 60. Geb. am 13. 6. 86 Frau Rosemarie SCHRAMM, geb. Schöps, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 24

NEUWIESE

Zum 75. Geb. am 6. 6. 86 Herrn Gustav FREIBERGER, auch Leisersdorf, in 5920 Bad Berleburg 5, Südstr. 10

PETERSDORF

Zum 87. Geb. am 17. 6. 86 Frau Frieda JÜTTNER, geb. Naumann, auch Konradsdorf, in 2813 Hassel, Saarstr. 11
 Zum 80. Geb. am 5. 6. 86 Frau Germa v. RUFFER, geb. Kühne, in 3340 Wolfenbüttel, Am Jahnstein 5
 Zum 80. Geb. am 20. 6. 86 Frau Martha JUNGNIKEL, in 8000 München 40, Schleißheimer Str. 354

PILGRAMSDORF

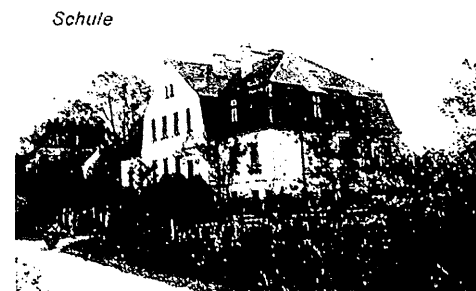
Zum 80. Geb. am 7. 5. 86 nachträglich Frau Else RESSEL, in 5253 Lindlar-Linde, Hauptstr.
 Zum 77. Geb. am 25. 5. 86 Frau Vesta GEORGE, in 3071 Laderholz/Nienburg

PRAUSNITZ

Zum 89. Geb. am 8. 6. 86 Herrn Oskar WEIHRAUCH, in 4800 Bielefeld 15, Belzweg 41

PROBSTHAIN

Zum 88. Geb. am 11. 6. 86 Frau Frieda GÖHLICH, geb. Porrmann, Anschrift unbekannt

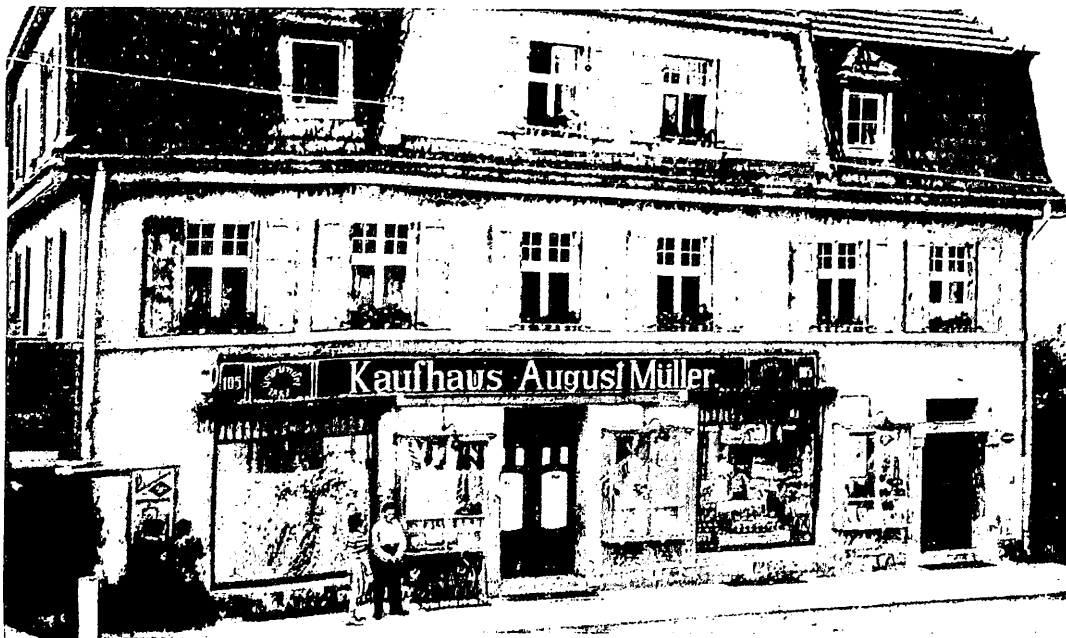


Gruß aus Märzdorf. — Eingesandt von Frau Hildegard Malessa, 5880 Lüdenscheid, Eichenweg 12



Sommersingen in Bielefeld-Heepen. Als vor 25 Jahren hier in einer Siedlung Schlesier, Pommern und Ostpreußen einzogen, wurde der Brauch des schlesischen Sommersingens wieder aufgenommen. Die Kinder waren begeistert und erfreuten mit ihren bunten Sommerstecken und fröhlichen Frühlingsliedern alle Bewohner. So erhielten sie auch von jenen eine Gabe, die diesen Brauch aus ihrer Heimat nicht kannten. So ist es all die Jahre geblieben und aus den Kindern von damals sind inzwischen Eltern geworden, die die Freude an Sommersingen an ihre Kinder weitergeben.

A.L.



Kaufhaus August Müller, gegründet 1882. — Eingesandt von Herrn Wilhelm Müller, 3216 Salzhemmendorf 4, Osterwald, Steigerbrink 4

Zum 85. Geb. am 28. 5. 86 Frau Meta POHL, geb. Lissel, in Marklohe b. Nienburg
Zum 84. Geb. am 25. 5. 86 Frau Lina GÖHLICH, in 3071 Gadesbünden 78, Krs. Nienburg

Zum 84. Geb. am 31. 5. 86 Herrn Bruno HEIN, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 82. Geb. am 16. 6. 86 Frau Hildegard SCHNABEL, geb. Jäckel, in DDR-8255 Nossen, Waldheimer Str. 132

Zum 78. Geb. am 8. 6. 86 Frau Selma WENDE, geb. Borrmann, in 4540 Lengerich, Osterkamps Kamp

Zum 77. Geb. am 26. 5. 86 Frau Frieda KONRAD, geb. Böer, in 5678 Wermelskirchen, Thomas-Mann-Str. 30

Zum 76. Geb. am 10. 6. 86 Herrn Martin SCHWARZER, in DDR-8400 Riesa, Lerchenweg 10

Zum 76. Geb. am 6. 6. 86 Herrn Ernst FÖRSTER, in 5014 Kerpen, Rochusstr. 27 a

Zum 75. Geb. am 27. 5. 86 Frau Hulda PITTKE, geb. Heidrich, in 4950 Minden, Hubertusstr. 23

Zum 74. Geb. am 4. 6. 86 Frau Erna HEINRICH, geb. Flügel, in 2872 Hude/Oldbg., Vielstetter Str. 31

Zum 72. Geb. am 16. 5. 86 Frau Gertrud TRUM, geb. Klingauf, in 6202 Wiesbaden-Biebrich, Josef-Brix-Str. 48

Zum 65. Geb. am 6. 6. 86 Herrn Helmut KRIEBEL, in DDR-8900 Görlitz, Landskronstr. 15

Zum 55. Geb. am 4. 6. 86 Herrn Siegfried GRUHN, Rothenbach/Mittweiler/Sa.

Zum 55. Geb. am 1. 6. 86 Herrn Alfred BORRMANN, in 5072 Petersberg/Kürten Bez. Köln

Zum 50. Geb. am 22. 5. 86 Herrn Gotthard SCHOLZ, in Schötmar/Lippe, Storksbreite 18

RESTBESTAND

„Der gemittliche Schläsinger“
„Jahrbuch der Schlesler“

Angebotspreis: DM 8,—

Diese Buchkalender enthalten außer dem Kalendarium auch viele interessante, zum Teil mundartliche Geschichten. Sie sind also auch ein preiswertes Buch!

REICHWALDAU

Zum 77. Geb. am 25. 5. 86 Frau Hulda WINKELMANN, geb. Exner, in 3030 Walsrode 6, Stellichte 62

Zum 73. Geb. am 6. 6. 86 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich, Sacrbecker Damm 38

Zum 72. Geb. am 18. 6. 86 Frau Gertrud KÖBE, geb. Franke, in 3071 Leese, Sünkenberg 1

Zum 55. Geb. am 22. 5. 86 Herrn Manfred SCHOLZ, in 3016 Seelze 5, Heideweg 5 c

REISICHT

Zum 85. Geb. am 21. 5. 86 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandersbergen, Post Eystrup/Weser, Waldstr. 57

Zum 84. Geb. am 12. 6. 86 Frau Marie GLEINIG, Nr. 106, in 5300 Bonn, Goebenstr. 36

Zum 80. Geb. am 31. 5. 86 Herrn Kurt HERRMANN (Dammkretscham), in DDR-8900 Görlitz/Neisse, Elisabethstr. 23

Zum 79. Geb. am 26. 5. 86 Frau Alma ZEUSCHNER, geb. Gubisch, Nr. 57, in DDR-4254 Bergisdorf, Günterstr. 4

Zum 79. Geb. am 26. 5. 86 Frau Frieda KUNZENDORF, geb. Pilz, Nr. 94, in 5603 Wülfrath, Kastanienallee 32

Zum 78. Geb. am 31. 5. 86 Frau E. FLIEGE, in 2819 Riede, Bez. Bremen

Zum 76. Geb. am 18. 6. 86 Herrn Ernst HEIDRICH, Nr. 118, in 4400 Münster, Gelmer, Gelmerheide 60

Zum 75. Geb. am 25. 5. 86 Herrn Bruno JOHN, Stellmacher, Nr. 21, in 8401 Köfering, Lindenstr. 12

Zum 73. Geb. am 16. 6. 86 Herrn Gerhard FIEBIG, Nr. 74, in 8540 Schwabach, Friedhofgasse 4

Zum 70. Geb. am 2. 6. 86 Frau Marta FLIEGE, geb. Fengler, Nr. 147, in 2800 Bremen 77, Im Heisterbusch 11

RÖVERS DORF

Zum 84. Geb. am 15. 5. 86 Herrn Gerhard SCHWANITZ, in 3000 Hannover 81, Weiserweg 7

Zum 80. Geb. am 18. 6. 86 Herrn Bruno BREITER, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 6

Zum 78. Geb. am 13. 6. 86 Herrn Alfred RÖNSCH, in 4423 Gescher/Westf., Sandweg 1

Zum 76. Geb. am 6. 6. 86 Frau Frieda MENZEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68

Zum 74. Geb. am 17. 5. 86 Frau Emme GRUNDMANN, geb. Niering, in 2370 Rendsburg, Reeperbahn 10

Zum 71. Geb. am 4. 6. 86 Frau Hildegard ROTH, in 4407 Emsdetten, Stroetmannshügel 2

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 2. 6. 86 Herr Gotthard FEIGE und Frau Ilse, geb. Fuhrmann, in 4817 Leopoldshöhe, In der Brinkeheide 28

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.

Liebe Röversdorfer,

wir möchten Euch nochmals an unser Ortstreffen erinnern. Wir treffen uns also am 31. Mai 1986 in der Gaststätte Windmüller-Potjörn, Münsterstr. 9, in Lengerich. Das Lokal steht ab 10.00 Uhr zu unserer Verfügung. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Bis dahin

Eure Erna und Martin Polst

Niggerbowerweg 53, 4540 Lengerich
Telefon 0 54 81 / 8 14 63

Versehentlich wurden in unserer April-Ausgabe falsche Kontonummern angegeben.

Es muß richtig lauten:

Konto-Nr. 4992 33-300
Postgiroamt Hannover

SCHELLENDORF

Zum 77. Geb. am 13. 6. 86 Frau Marie HERING, geb. Münzberg, in 8804 Dinkelsbühl, Kienhainweg 16

SCHÖNFELD

Zum 78. Geb. am 29. 5. 86 Herrn Erwin KRETSCHMER, in 3201 Grasdorf/Holle 1, Ostlandring 106

Zum 71. Geb. am 11. 6. 86 Frau Frieda LIPS, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Lindenallee 4

SCHÖNWALDAU

Zum 60. Geb. am 16. 6. 86 Frau Margarete MÜLLER, geb. Klinke, in 4800 Bielefeld 1, Am großen Holz 18

SEIFERSDORF/SIEGENDORF

Zum 78. Geb. am 19. 6. 86 Herrn Erwin KLITSCH, in 4700 Hamm 1, Sandbrinkerfeld 10

STEINBERG

Zum 73. Geb. am 18. 5. 86 Frau Dora SCHOLZ, geb. Goldmann, in 2179 Ihlienworth NE, Mislag 18

THOMASWALDAU

Zum 79. Geb. am 31. 5. 86 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 96. Geb. am 12. 6. 86 Herrn Gustav LANGER, auch Hundorf, in 4983 Kirchlengern i. W., Ostlandweg 4

Zum 87. Geb. am 10. 6. 86 Frau Emma SCHNEIDER, geb. Geisler, Dominium, in 2882 Ovelgönne 1, Strückhauser Kirchdorf

Zum 87. Geb. am 18. 6. 86 Herrn Ewald PÄTZOLD, in 2000 Hamburg 20, Tarpenbeckstr. 107, Emilienstift

Zum 85. Geb. am 28. 5. 86 Frau Frieda SCHOLZ, geb. Beer, in 7980 Ravensburg, Gebhard-Fugel-Weg 18

Zum 79. Geb. am 10. 6. 86 Herrn Willi Zingel, in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6

Zum 77. Geb. am 30. 5. 86 Herrn Fritz WEIST (Ratschin), in 2870 Delmenhorst, Schollendam 98

Zum 76. Geb. am 4. 6. 86 Frau Selma ZOBEL, geb. Bernd, Ratschin, in 4800 Bielefeld Apfelstr. 128

Zum 74. Geb. am 8. 6. 86 Frau Ida DIEDLER, geb. Kunze, in 8331 Wurmannsquick 1/Niederbay., Marktstr. 20

Zum 74. Geb. am 11. 6. 86 Frau Helene von LEVETZOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 1000 Berlin 19, Westendallee 63

Zum 73. Geb. am 14. 6. 86 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, in 4901 Hiddenhausen 4, Damaschkestr. 284

Zum 70. Geb. am 25. 5. 86 Herrn Helmut HEIDRICH, in 5190 Stolberg, Im Goldenen Morgen 5

Zum 65. Geb. am 23. 5. 86 Frau Gertrud GEISLER, geb. Krebs (Ehefrau von Oskar Geisler), in 5092 Erfstadt-Erp, Luxemburger Str. 55

Zum 65. Geb. am 6. 6. 86 Frau Anneliese GEHRMANN, geb. Barg, in 2308 Preetz/Holst., Wilh.-Raabe-Str. 78

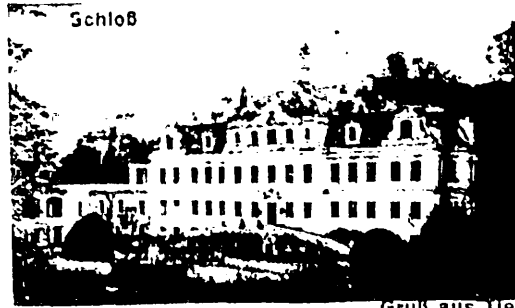
Zum 55. Geb. am 31. 5. 86 Frau Helga-Maria LUZINA, geb. Wiemer, auch Kauffung, in DDR-7900 Falkenberg, Fichtestr. 7

Zum 55. Geb. am 29. 5. 86 Frau Waltraud KOHLRUSCH, geb. Günther, in 3422 Bad Lauterberg 5, Silkeroder Str. 5

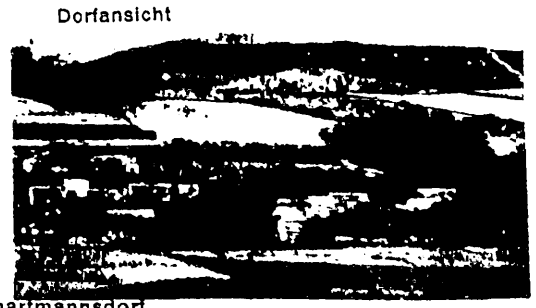
Zum 55. Geb. am 1. 6. 86 Frau Lorena HARTWIG, geb. Janke, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Grenzweg 4

Zum 50. Geb. am 27. 5. 86 Herrn Ernst GEISLER (Ratschin), in 4811 Oerlinghausen, Welschenweg 34 a

Zum 50. Geb. am 18. 5. 86 Herrn Manfred KONRAD, auch Hohenliebenthal, in 4540 Lengerich/Westf., Ladberger Str. 44



Schloß



Dorfansicht



Gruß aus Tiefhartmannsdorf



Gerichtskretscham Gustav Friebe

„Gruß aus Tiefhartmannsdorf“ — Eingesandt von Herrn Winfried Zingel, 4290 Bocholt, Brandströmstr. 57

WITTGENDORF

Zum 89. Geb. am 2. 6. 86 Schwester Martha GRAMSCH, in 6370 Oberursel/Ts., Adolf-Lechler-Str. 10-12

Zum 87. Geb. am 31. 5. 86 Frau Gertrud LANGE, in 4708 Kamen-Heeren, Zum Mühlbach 11

Zum 79. Geb. am 23. 5. 86 Frau Gertrud SEIFERT, geb. Volkmann (Ehefrau von Hellmuth Seifert), in 5880 Lüdenscheid, Brunestr. 16

Zum 71. Geb. am 6. 6. 86 Frau Käthe SCHOLZ, geb. Becker, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen Adler 21

Zum 60. Geb. am 2. 5. 86 nachträglich Herrn Horst ZACHER, in 4760 Werl-Hilbeck, Hilbecker Heideweg 3

Zum 50. Geb. am 7. 5. 86 nachträglich Herrn Manfred SEIFFERT, in 4755 Holzwickede, Bismarckstr. 44

BERICHTIGUNG

In unserer April-Ausgabe gratulierten wir Frau Margarete ULRICH, geb. Märkel, in Opladen, Düsseldorfer Str. 63, zum 60. Geburtstag am 12. 4. 86. Bei der Altersangabe ist leider ein Versehen unterlaufen. Frau Ulrich wurde erst 50 Jahre alt.

Liebe Wittgendorfer,

unser Treffen am 1. 6. 1986 beginnt um 10.00 Uhr in Kamen-Heeren, Lenniger Str. 55, bei Heseler. Wir bitten alle Wittgendorfer, auch am Mittagessen teilzunehmen. Die Benutzung des Saales ist kostenlos.

Euer Heinz Schauer

WOITSDORF

Zum 85. Geb. am 30. 5. 86 Frau Ella GOLDBACH, in 4501 Lüstringen, Mindener Str. 70

Liebe Heimatfreunde,

damit auch während der Urlaubszeit alle Beiträge termingerecht veröffentlicht werden können, bitten wir Sie, uns Gratulationen uws. für die August-Ausgabe bis zum

4. Juli 1986

mitzuteilen. Vielen Dank!

Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Gesucht wird

Suchanzeige Nr. 54 in unserer April-Ausgabe

Der in unserer April-Ausgabe gesuchte Erich Geisler ist 71 oder 72 Jahre alt. Den Beruf des Kaufmanns hat er bei der Fürma Günther in Goldberg erlernt.

Herr Geisler wird gesucht von
Frau Herta Schumann, geb. Weiß
Stiefelweg 2/F. 319
DDR-7304 Roßwein/Sachsen



Dieser Rübezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm
Preis DM 155,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

BUCHBESTELLUNG

An die

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
(Abt. Buchversand)
Postfach 88, 3000 Hannover 68

- | | |
|---|---|
| <p>— <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke 19.80</p> <p>— <i>Das schlesische Jahr</i> in Broschur 19.80
Mundartgedichte v. Ernst Schenke in Leinen 24.80</p> <p>— <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> 26.80</p> <p>— <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> 26.80</p> <p>— <i>Schlesien</i> Bildband v. H. Niekrawietz 38.—</p> <p>— <i>Riesengebirge i. Farbe</i> v. K. Ullmann 45.—</p> <p>— <i>Schlesien in Farbe</i> v. J.v. Golitschek 68.—</p> <p>— <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann 48.—</p> <p>— <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann 48.—</p> <p>— <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann 9.80</p> <p>— <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann 48.—</p> <p>— <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weczerka 28.50</p> <p>— <i>Letzte Tage in Schlesien</i> von Dr. Hupka 38.—</p> <p>— <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka 32.—</p> <p>— <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> 26.80</p> <p>— <i>Liebes altes Lesebuch</i> 32.—</p> <p>— <i>Mein Ahnenpass</i> 8.—</p> <p>— <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann 35.—</p> <p>— <i>Schlesisches Kochbuch</i> 32.—</p> <p>— <i>Die Knoblauchschieme</i> 14.80
v. Barbara Strehblow</p> <p>— <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> 19.80
v. Erle Bach</p> <p>— <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> 14.80
v. Erle Bach</p> <p>— <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch 29.80</p> <p>— <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch 29.80</p> <p>— <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch in Leinen 14.80
Taschenbuch 4.80</p> <p>— <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> 9.80
v. Hanns Kappler</p> <p>— <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller 24.—</p> <p>— <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller 32.—</p> <p>— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller 4.80</p> <p>— <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller 3.—</p> <p>— <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm 6.—</p> <p>— <i>Puzzle Heimat Schlesien</i> 12.—</p> <p>— <i>Die Zillerthaler</i> v. Fedor Sommer 9.80</p> <p>— <i>Liederbuch „Singende Heimat Schlesien m. Anhang“</i> 5.—</p> | <p>— <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> 14.—</p> <p>— <i>Der blinde Jüngling</i> 10.80</p> <p>— <i>Schlesien wie es lachte</i> v. Albrecht Bachr 19.80</p> <p>— <i>Neue Bolkenhainer Heimat-Blätter</i> Fedor-Sommer-Giedenkelt 4.—</p> <p>— <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam 32.—</p> <p>— <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm 19.50</p> <p>— <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm 24.—</p> <p>— <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm 32.—</p> <p>— <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm 34.—</p> <p>— <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichborn 24.80</p> <p>— <i>Wir erbten ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg 28.—</p> <p>— <i>Vogt Barthold</i> v. Hans Venatier 19.80</p> <p>— <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel 26.80</p> <p>— <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Herbert Hupka 34.—</p> <p>— <i>Wir Schlesier Zuhause</i> Bildband v. W. Schwarz 39.80</p> <p>— <i>Entdeckungsreisen und Wanderungen Daheim</i> v. E. Leiser 32.—</p> <p>— <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i> 9.90</p> <p>— <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesisch räda wie derrheeme</i> 9.90</p> <p>— <i>Lache mit Lommel</i> 12.80</p> <p>— <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer 29.80</p> <p>— <i>Märchenbuch »Rübezahl«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera 9.80</p> <p>— <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker 36.—</p> <p>— <i>Kampf um Schlesien</i> v. H.v. Ahlfen 29.80</p> <p>— <i>Flucht und Vertreibung</i> v. W. Arndt 39.80</p> <p>— <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i> 25.—</p> <p>— <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig 1 : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm 13.—</p> <p>— <i>Kreiskarte Hirschberg</i> (1 : 100 000) 6.—</p> <p>— <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> (1 : 100 000) 6.—</p> <p>— <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i> (Ortsnamen deutsch-polnisch) 5.—</p> <p>— <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 (dt.pol.) 5.—</p> <p>— <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm 17.70</p> <p>— <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm 8.50</p> <p>— <i>Wie's einst war bei uns daheim</i> von Hugo Scholz 15.70</p> <p>— <i>„Blaue Berge, grüne Täler“</i> v. Helmut Preußler 22.70</p> |
|---|---|

+ Porto u. Verpackg.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)



GOLDBERG

THAMM, Charlotte, 1000 Berlin 61, Graefstr. 9, am 30. 3. 86, 72 Jahre

GROSSER, Gotthard, Wolfstr. 5, in 3510 Hann.-Münden, Altenheim, Vogelsangstr., am 3. 4. 86, 86 Jahre

JUNG, Albert, 3332 Grasleben, Bahnhofstr. 13, am 5. 3. 86, 79 Jahre

HAYNAU

KRÜGLER, Liesbeth, 2120 Lüneburg, Sachsenweg 1, am 8. 4. 86, 81 Jahre

KOHLHOFF, Paul, DDR-2750 Schwerin, Puschkinstr. 27, am 6. 3. 86, 82 Jahre

ALT-SCHÖNAU

HELLER, Ella, 8676 Schwarzenbach/Saale, Ascherstr. 3

KARKOS, Hildegard, geb. Hoffmann, 3180 Wolfsburg, Breslauer Str. 28, am 1. 4. 86, 64 Jahre

ADELSDORF

KUNERT, Martha, 8501 Puschkendorf, Heinrich-Heinel-Altenheim, am 8. 4. 86, 84 Jahre

ALZENAU

ÜBERSCHÄR, Artur. Er wohnte bei seiner Tochter Hildegard Sommer, DDR-8103 Otten-dorf-Okrilla, Weinbergstr. 1, am 22. 3. 86, 88 Jahre

DRESCHER, Minna, 5401 Bassenheim, Kameleberger Weg 1, am 19. 4. 86, 69 Jahre

HERMSDORF/KATZBACH

FOSS, Erna, geb. Seifert, 5900 Siegen 21, Baumschulenweg 16, am 3. 3. 86, 68 Jahre

HOCKENAU

RINNEN, Hildegard, geb. Baumert, 4150 Krefeld, Bonifatiusstr. 1, am 21. 4. 86, 67 Jahre

KAUFFUNG

LANGE, Else, 8753 Obernburg/Main, am 15. 11. 84, 76 Jahre

KONRADSWALDAU

FRIEBE, Martha, geb. Dienst, 3152 Ilsede, Eisenstr. 13, am 18. 4. 86, 86 Jahre

LUDWIGSDORF

DEPPE, Paul, DDR-7304 Roßwein, Gästenstr. 14, am 8. 3. 86, 84 Jahre

PILGRAMSDORF

RAUPACH, Reinhold, 8702 Kist, Siedlungsstr. 18, am 9. 2. 86, 86 Jahre

WIERSING, Otto, 5270 Gummersbach, Strombach, Florastr. 1, am 31. 3. 86, 83 Jahre

VATER, Else, 5270 Gummersbach, Strombach, Beckersberg 4, am 12. 4. 86, 77 Jahre

PROBSTHAIN

BEER, Artur, DDR-8401 Kobeln über Riesa, vor einigen Monaten verstorben

REICHWALDAU

KAHL, Gustav, auch Schönau/Katzbach, in 4400 Münster/Westf., Friedrich-Ebert-Str. 150, am 24. 3. 86, 73 Jahre

REISICHT

HERDA, Gertrud, geb. Steinkohl (Schloßgärtnerei), 5250 Engelskirchen, Auf der Steingasse 4, am 21. 4. 86, 81 Jahre

RÖVERSDORF

SOMMER, Kurt, 5024 Pulheim 3, Trappenbruch 11. Am 28. 4. 86 verstarb Herr Sommer im Alter von 70 Jahren an den Folgen eines Verkehrsunfalles.

WITTGENDORF

FRIEBE, Willy, 8121 Sindelsdorf/Pensberg/Obb., Reginpertstr. 4, am 6. 9. 86, 75 Jahre

BUCHBESPRECHUNG

Haynau

Eine Kleinstadt in Niederschlesien. In Bildbänden erwähnt — ein Foto vom Ring mit dem Dom — sonst nichts. Aber Haynau war mehr!

Jetzt gibt es ihn: Den Nachdruck des Festbuches (1. Teil) vom Heimatfest 1926, also genau vor 60 Jahren.

Das Festbuch erzählt wie die Heimat war, was seit dem letzten Heimattag 1910 geschah. Für uns heute eine kleine Chronik.

So wird u. a. über die bauliche Entwicklung, die Grünanlagen, Handel und Indu-

strie, über das Handwerk, die Gewerkschaftsbewegung, die Schulen, das kulturelle Leben, die Kirchengemeinden, über das Sportgeschehen, kurzum über alles berichtet, was ‚Haynau‘ war und in unseren Herzen bleibt.

Ferner wurde das Buch mit wertvollen und seltenen Bildern, z. B. mit Innenaufnahmen vom Dom usw. ergänzt. Der Anzeigenteil gibt Zeugnis über das vielfältige Geschäftsleben in Haynau. Wer dieses Buch in den Händen hält, läßt ‚Haynau‘ wieder ganz lebendig werden.

Das Buch ist in einer limitierten Auflage erschienen.

Ulrich Sprenger

Hinweise über Bezugsquelle und Preis entnehmen Sie bitte dem Anzeigenteil.

Maiennacht

Es ging ein Maientag zu Tal.
Dort hinter jenen Bergen
sank längst mit flammendem Purpurstrahl
die Sonne hinab zu den Zwergen.

Gemächlich zog die Nacht herauf,
mit leisem, duftigem Schleier
liegt sie nun über Baum und Strauch
und über dem träumenden Weiher.

Der stille Mond mit mattem Schein
malt silbern seine Straßen;
Viel tausend Tröpfchen im schlummernden
Hain,

sie hängen am grünenden Rasen.
Die Vögel verstummen. Rings Frieden und
Ruh'

auf weiter, träumender Erde.
Die Blüten schlossen ihr' Äugelein zu,
es schlummern der Hirt und die Herde.
Das Bächlein hat's Murmeln fast
eingestellt,
als wollt' es nicht stören das Träumen.
Wie leises Atmen der Gotteswelt,
ein linder Hauch in den Bäumen.

Gerhard R. Renner

**Puzzlespiel
„Heimat Schlesien“**

wieder lieferbar!
Preis: DM 12,—

**„Das Unzerstörbare
in meinem Leben“**

von Hanna Reitsch
Sonderausgabe in Leinen 14,80
als Taschenbuch 4,80

Wir wünschen unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Martha Hillwig
früher Bielau bei Haynau

jetzt A-4493 Wolfern/Oberösterreich, Tavernstraße 3
zum 90. GEBURTSTAG

am 29. 5. 1986 alles Liebe und Gute.

Ihre Töchter, Enkel und Urenkel

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu
meinem

70. GEBURTSTAG

sage ich allen Heimatfreunden recht herzlichen Dank.

Else Hoffmann
früher Leisersdorf

2842 Lohne, im April 1986

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau LIESBETH KRÜGLER

geb. 15. 10. 1904 gest. 8. 4. 1986

früher Haynau, Bergstraße 3

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
ALICE HASSE geb. Krügler

Lüneburg, Sachsenweg 1

Nach längerer schwerer Krankheit verschied am Ostersonn-
tag meine liebe Schwester und unsere gute Tante

Frau CHARLOTTE THAMM

geb. 8. 4. 1913 in Goldberg/Schles.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen:

GERTRUD THIELE geb. Thamm
fr. Goldberg, Westpromenade 5

2842 Lohne, Am Tennisplatz 4 d

Die Trauerfeier fand am 4. 4. 1986 in Berlin-Ruhleben statt.

*Solange Deine Kräfte reichten,
warst Du zum Schaffen stets bereit.
Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
wir beugen uns in Dankbarkeit.*

Gott der Herr nahm heute zu sich in die Ewig-
keit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester und Tante

MARTHA FRIEBE

geb. Dienst

früher Konradswaldau

* 9. 9. 1899 Pombsen

† 18. 4. 1986 Ilsede

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen:

GISELA SCHULZ geb. Friebe

3152 Ilse, Eisenstraße 13

Fahrten nach Goldberg und Liegnitz

11. — 16. 6. 86 20. — 25. 8. 86

Fahrpreis Goldberg 580 DM Liegnitz 610 DM

In diesem Preis sind enthalten: Fahrt mit Schlafsesselbus,
Visagebühren, Hotel mit Halbpension, 2 Ausflüge.
(Keine Nachtfahrt)

Reisedienst Hans Scholz

Lönkerstraße 27, 4720 Beckum, Tel. (0 25 21) 32 58
(früher Striegau)

Familienanzeigen in den
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
informieren alle Heimatfreunde

HAYNAU

Nachdruck des Festbuches (1. Teil) zum Heimattag in Hay-
nau im Jahre 1926.

Das Buch kostet DM 26,80 und ist erhältlich per Nachn. bei:

Ulrich Sprenger

3252 Bad Münde 1, Brockhoffstraße 2

Ferienwohnungen und Doppelzimmer an der Nordsee

Neu erbautes Haus in ruhiger Lage mit freundlicher und
gepflegter Gastlichkeit.

Alle Wohnungen/Zimmer mit Dusche und WC, Balkon bzw.
Terrasse, Farb-TV und Telefon.

Auch für Gäste der Ferienwohnungen wird auf Wunsch ein
reichhaltiges Frühstück serviert (Wurst aus eigener Flei-
scherei).

GÄSTEHAUS KINDLER

Schleusenstraße 135, 2178 Otterndorf

DIE FLUCHT UND VERTREIBUNG

Ostpreußen · Westpreußen
Pommern · Schlesien · Sudetenland



Bilddokumentation von
Werner Arndt

Die Flucht und Vertreibung

Ostpreußen · Westpreußen ·
Pommern · Schlesien · Sudetenland

Bilddokumentation
von Werner Arndt

264 Seiten · DM 39,80

Die große und ergreifende Foto/
Text-Dokumentation über die
Flucht aus den deutschen Ostge-
bieten. 40 Jahre nach dem dramati-
schen Geschehen wird in dieser
völlig neu gestalteten Auflage das
schwere Schicksal der Menschen
aus Ostpreußen, Schlesien, Pom-
mern, Westpreußen und dem Sudetenland, die Flucht vor der
Roten Armee und die Vertreibung aus der Heimat in besonders
eindringlicher Weise festgehalten.

Ein Buch, das jeder, der aus dem deutschen Osten oder aus dem
Sudetenland stammt, besitzen sollte. Dieser umfassende, in
der Kraft der Aussage unübertroffene Bild/Textband verhindert,
daß das dramatische, unmenschliche Geschehen der Jahre
1944 bis 1946 in der Vergessenheit versinkt. Dieser Band ist ein
Buch von bleibendem Wert.

Das Buch „Die Flucht und Vertreibung“ ist zu beziehen durch
Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

EXCLUSIVE BUS- und SCHIFFS-Reisen

Ihre Experten für **Schlesien**
Unsere Erfahrung ist Ihr Erfolg

Aktuell: Sommerprospekt '86
mit 48 Hotels und 3 Rundreisen

8 Tage schon für 595,- DM

Prospekte - Beratung - Buchung - Visum

Greif Reisen  A. Manthey GmbH

Rübezahlstr. 7 · 5810 Witten · Tel.: 02302/24044 · Telex 8229039

Schlesisches Kochbuch

herausgegeben von Henriette Pelz und Dora Kretschmer

550 Seiten — abwaschbarer Einband — DM 32,—

In diesem Kochbuch finden Sie 900 ausprobierte Koch-
rezepte in Neubearbeitung von Martha Rößner und Käte
Hendewerk und 15 Illustrationen von Georg Nerlich.

Für jeden, der die schlesische Küche mit all ihren Speziali-
täten liebt, ist dieses Buch eine lukullische Offenbarung!

Das Schlesische Kochbuch ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Nordseetourist-Reisen '86

Reisedauer jeweils 5 — 10 Tage

nach: Altheide, Bad Landek, Breslau, Brieg, Bunzlau, Dan-
zig, Frankenstein, Glatz, Glogau, Goldberg, Grünberg,
Hirschberg, Kattowitz, Krummhübel, Kudowa, Lands-
berg, Langenbielau, Leobschütz, Liegnitz, Neisse,
Oppeln, Posen-Allenstein-Stettin, Sagan, Schweid-
nitz, Schwiebus, Stargard, Stettin, Waldenburg,
Wölfelsgrund.

Bitte Prospekt anfordern!

NORDSEETOURIST-REISEN

ALFONS KRAHL

2882 Ovelgönne, Breite Str. 19-21, Tel. 0 44 01 / 8 19 16

(früher Wallisfurth)

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 88, 3000 Hannover 68,
Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise:
Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. —
Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erschei-
nen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundes-
republik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr
und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäfts-
anzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für
die 1-spaltige 1-mm-Zelle DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittel, auf
Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau,
Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2.
— Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeich-
net sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion
dar. — Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht
erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht auto-
matisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Ju-
ni bzw. 31. Dezember möglich.